

Holzemer Blatt

Wo steht der Heimatverein in 10 Jahren

Mitgliederversammlung Heimatverein

Gefahren durch Trickbetrüger

Aktivitäten des Heimatvereins

Mitglieder werben Mitglieder

St. Martin in Holzheim

Vereine in Holzheim

OHNE MITGLIEDER

Wir
brauchen
Dich!



IST ALLES DOOF!

www.heimatverein-holzheim.de





REWE

REWE
Familie Pfeffel
Dein Markt

Dein REWE. Dein Service.

Dein REWE Markt in Neuss-Holzheim:

- Abholservice
- Lieferservice
- Heiße Theke
- Bäcker Schneider aus Elsdorf

REWE Markt in Neuss-Reuschenberg:

- Heiße Theke
- Sushi Eat Happy
- Busch's Backstube aus Monheim

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Am Reuschenberger Markt 1
41466 Neuss-Reuschenberg

Für dich geöffnet: Mo - Sa von **7** bis **21.30** Uhr

Bahnhofstraße 15
41472 Neuss-Holzheim

Für dich geöffnet: Mo - Sa von **7** bis **22** Uhr



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Holzheimerinnen und Holzheimer,

wie schnell die Zeit vergeht - schon wieder halten Sie eine neue Ausgabe unseres Holzemer Blatt in den Händen. Dies ist nur möglich dank der großartigen Unterstützung unserer engagierten Mitglieder und Autorinnen und Autoren. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank!

Unser Heimatverein Holzheim ist ein wichtiger Bestandteil des Ortslebens. Vieles, was wir tun, geschieht im Hintergrund und wird oft gar nicht wahrgenommen. Ob bei Veranstaltungen, in der Pflege unserer Traditionen oder durch unseren Sitz im Bezirksausschuss - wir leisten einen Beitrag, der weit über die Vereinsgrenzen hinausgeht und allen Holzheimerinnen und Holzheimern zugute kommt.

Doch ein Blick auf die aktuelle Mitgliedersituation (siehe Seite 6) zeigt: Zwei Drittel unserer Mitglieder sind über 60 Jahre alt. Das ist eine Herausforderung für den langfristigen Fortbestand des Vereins. Deshalb mein Appell: Werden Sie Mitglied im Heimatverein Holzheim! Für nur 18 Euro im Jahr investieren Sie in den Erhalt unserer Kultur und Gemeinschaft - ein Beitrag, der gut angelegt ist.

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass der Heimatverein auch in Zukunft lebendig bleibt. Machen Sie mit - wir freuen uns auf Sie!

Ihr

Max Ankirchner

1. Vorsitzender
Heimatverein Holzheim e.V.

Anzeige



Erhalten Sie, was Ihnen zusteht?

Unabhängige und kompetente Rechtsberatung im

Renten- und Sozialrecht

- Mein Antrag auf Rente oder Schwerbehinderung wurde abgelehnt?
- Erhalte ich die richtige Rentenhöhe?
- Wie hoch wird meine Rente später sein?
- Wann ist der günstigste Rentenbeginn?
- Was kann man noch optimieren?
- Zahle ich zu hohe Sozialversicherungsbeiträge?
- Benötige ich professionelle Vertretung in Antrags-, Widerspruchs- & Klageverfahren?

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne!

Bonner Str. 84 Königsallee 14
41468 Neuss 40212 Düsseldorf
Tel.: 02131 - 738 34 44 Tel.: 0211 - 370 31 6 Fax:
Fax: 02131 - 738 34 45 0211 - 384 98 68 www.dk-rentenberatung.de

Dipl.-Verwaltungswirt
Daniel Konczwald
Rentenberater
Rechtsberatung im Sozialversicherungsrecht

Aus dem Inhalt

Karikatur Werkstattgruppe	4 Ein Honigschränkchen für Holzheim	21
Mitglieder werben Mitglieder	5 Letztes Krippenjahr für Birgit und Gregor Bosch	22
Wo steht der Heimatverein Holzheim in 10 Jahren	6 Laternenfest in der St. Martinus Grundschule	23
Schlossfestspiele Neersen	7 Holzheimer Genießer-Guide	24
Einladung Mitgliederversammlung	8 Trickbetrug - eine allgegenwärtige Gefahr	25
Martinssingen an der Geschäftsstelle	9 Ihr Schnapschuss „Lieblingstiere“	26
Übergabe des Malbuch 3. Klassen der Martinus-Schule	10 Alte Holzheimer Wege	27
Jahresausflug nach Hattingen	10 St. Martin in Holzheim	28
Mundartstammdösch	12 Holzheimer und ihre Hobbys - Die Theaterfreunde	30
Weihnachtsbeleuchtung erstrahlt nicht von selbst	13 Aus den Holzheimer Vereinen	32
Bilder einer Geschäftsstelle	14 Vize-Europameister und goldene Ehrennadel - Lukas Drossart	36
Unsere Geschäftsstelle - ein Ort mit Geschichte und Zukunft	16 Impressum	44
Termine 2026 im Heimatverein Holzheim	16 Beitrittserklärung Heimatverein Holzheim e.V.	46
Flächen PV-Anlage im Holzheimer Westen	18	

Karikatur Werkstattgruppe

Was wäre der Heimatverein ohne die Werkstattgruppe?

Sie sind unsere fleißigen Heinzelmännchen im Hintergrund, die anpacken, wo's nötig ist und immer dann zur Stelle sind, wenn Hilfe gebraucht wird: Sei es beim Aufbau der Bühne unserer Theatergruppe, beim Aufstellen des Maibaums, bei Pflege und Reparatur vieler Holzheimer Sehenswürdigkeiten wie z. B. Ständebaum oder Steingarten, beim Aufstellen oder der Wartung von Sitzbänken in exponierten Lagen und noch vielen anderen Aufgaben, die wir oft gar nicht wahrnehmen. Vor allem aber sehen wir ihren Einsatz beim Anbringen der alljährlichen Weihnachtsbeleuchtung. Bevor die Weihnachtssterne oder die Lichterketten aufgehängt werden, müssen unzählige Birnchen geprüft und ggf. ausgetauscht werden. Und wenn Holzheim zur Adventszeit festlich beleuchtet ist, verdanken wir das den tapferen Männern unserer Werkstattgruppe, die dabei mittlerweile von einigen jungen Mitgliedern der ehemaligen KjG unterstützt werden.

Unser Haus- und Hofkarikaturist Theo Segger lässt die Herren auf dem Bild sehr jugendlich und dynamisch erscheinen, aber der Zahn der Zeit macht auch vor unseren emsigen Handwerkern nicht halt, und so manche Tätigkeit fällt ihnen heute nicht mehr so leicht, wie noch vor ein paar Jahren.

Deshalb suchen wir junge und jung gebliebene Mitstreiter, die eine gewisse handwerkliche Begabung mitbringen und sich gerne in kameradschaftlicher Gesellschaft für Holzheim engagieren und unsere Werkstattgruppe unterstützen wollen.

Interessierte können sich beim Vorsitzenden des Heimatvereins Holzheim, Max Ankirchner, melden. Per Mail: max@ankirchner.de oder telefonisch: 02131-82882

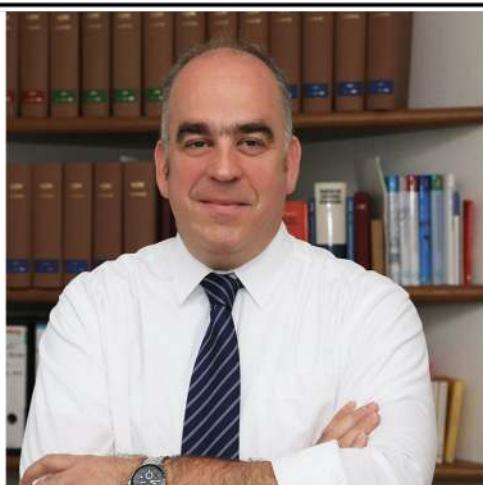


Stellvertretend für die Helden der Werkstatt:

Su
Vorne links: Heinz Bloemacher, dahinter sein Bruder Franz-Josef Bloemacher
In der Mitte: Heribert Krönung
Rechts vorne: Rudolf Homey, darüber Herbert Blank und oben rechts Heinz Höffges

Anzeige

RECHTSANWALT



Volker Esser
Bahnhofstraße 29
41472 Neuss
Tel: 02131-957540
Fax: 02131-957542
Mobil: 0173-2974427
Mail: ra.volker.esser@t-online.de
Web: www.anwalt-esser.de

- Verkehrsrecht
- Strafrecht
- Arbeitsrecht
- allg. Zivilrecht

**Ihr Anwalt
in Holzheim.**



Mitglieder werben Mitglieder

**Ein Jahr beitragsfrei:
Jetzt mitmachen!**

Mitglieder werben Mitglieder - ein Jahr beitragsfrei

Der Heimatverein Holzheim e.V. lebt von Menschen, die sich für unser Dorf engagieren. Doch unsere Mitglieder werden älter - und wir stehen vor der Herausforderung, neue Generationen für unsere Arbeit zu begeistern. Deshalb brauchen wir Menschen, die unser Anliegen unterstützen und uns helfen, Gleichgesinnte zu finden. Denn nur gemeinsam können wir etwas erreichen.

Bitte helfen Sie und werben ein Mitglied!

Deshalb starten wir die Aktion: „**Mitglieder werben Mitglieder**“

- ◆ Sie sind seit mindestens einem Jahr Mitglied im Heimatverein.
- ◆ Werben Sie mindestens ein neues Mitglied - und Ihr Jahresbeitrag entfällt für ein Jahr.
- ◆ Der reguläre Beitrag beträgt nur **18 € im Jahr** - ein kleiner Beitrag mit großer Wirkung.
- ◆ Die Teilnahme ist ganz einfach: Das neue Mitglied gibt bei der Anmeldung Ihren Namen als werbende Person an.
- ◆ Gutschrift des Jahresbeitrags erfolgt erst nach Zahlungseingang des Beitrags des neuen Mitglieds.

Ob Nachbarin, Enkel, Freund oder Kollegin - jede neue Mitgliedschaft stärkt unseren Verein und eröffnet neue Möglichkeiten: Aktionen für junge Familien, neue Ideen für das Dorfleben, gemeinsame Veranstaltungen für alle Generationen.

Werden Sie Teil der Zukunft unseres Vereins - und helfen Sie mit, andere dafür zu begeistern!

Az

Anzeige



Wasser & Pooltechnik

Lukas Ankirchner

Lövelinger Straße 2
41472 Neuss

Mobil: 01577-1782010
Email: info@wa-po.de
Internet: www.wa-po.de

Wasser ist unsere Leidenschaft



Heimatverein Holzheim e.V. - Wo stehen wir in zehn Jahren?

Bei der letzten Klausurtagung des Vorstands und der Vertreter der Arbeitskreise wurde deutlich, was viele bereits ahnen: Der Heimatverein Holzheim steht vor einer großen Herausforderung. Über die Hälfte unserer Mitglieder ist über 60 Jahre alt - die größte Gruppe sogar älter als 80. Das ist einerseits ein Zeichen für langjährige Verbundenheit und Engagement, andererseits stellt sich die berechtigte Frage: **Wo steht unser Verein in zehn Jahren, wenn wir keine jüngeren Mitglieder zwischen 30 und 50 Jahren gewinnen?**

Viele Dorfbewohnerinnen und -bewohner wissen vielleicht gar nicht, was der Heimatverein für Holzheim leistet - oft im Hintergrund, aber mit großer Wirkung. Deshalb möchten wir einen Einblick geben:

Was der Heimatverein für Holzheim bewegt

- **Weihnachtlicher Glanz:** Die leuchtenden Sterne an den Straßenlaternen - liebevoll aufgehängt und instand gehalten von unserer Werkstattgruppe.
- **Pflege des Ortsbildes:** Der Ständebaum, der Steingarten und die Bänke auf dem Friedhof - alles in Händen unserer Ehrenamtlichen.
- **Geschichte bewahren:** Die Geschichtsgruppe unseres Heimatvereins arbeitet die Vergangenheit unserer Heimat auf, dokumentiert sie sorgfältig und archiviert sie für kommende Generationen.
- **Archäologie erleben:** Die Funde unserer Archäologiegruppe lassen längst vergessene Zeiten wieder lebendig werden und eröffnen spannende Einblicke in die Geschichte.
- **Stimme des Dorfes:** Der Heimatverein vertritt Holzheim im Bezirksausschuss und bringt lokale Anliegen zur Sprache.
- **Heimat zum Nachlesen:** Das Holzheimer Blatt informiert zweimal jährlich über alles, was in Holzheim bewegt - und bewegt wird.
- **Für die Jüngsten:** Ein Malbuch mit Motiven aus dem Dorf wurde für die Grundschulkinder gestaltet - Heimat zum Ausmalen.
- **Kultur lebt:** Die Mundart-Theatergruppe begeisterte in diesem Jahr an vier ausverkauften Abenden im Pfarrzentrum. Der Erlös ging an die Notfallseelsorge und den Lotsenpunkt.
- **Osterfreude:** Jedes Jahr veranstalten wir eine Ostereiersuche in einer der Holzheimer Kitas - ein Highlight für die Kleinen.
- **Heimat erleben:** Im Rahmen der „Holzheimer Kanten“ bieten wir geführte Rundgänge durch Holzheim bis nach Eppinghoven und durch Löveling an.
- **Gemeinschaft auf Reisen:** Unsere Tages- und Mehrtagesfahrten erfreuen sich großer Beliebtheit - oft mit Wartelisten.
- **Kulturtradition:** Seit 1995 besuchen wir mit 20 - 30 Teilnehmenden die Schlossfestspiele in Neersen.
- **Pfarrfest mit Popcorn:** Unser Stand mit der Popcorn-Maschine ist fester Bestandteil des Festes.
- **Advent für alle:** Trotz Regen und Wind war unser Nikolausmarkt 2023 und 2024 ein voller Erfolg - dank freiwilliger Helferinnen und Helfer, die sich sogar Urlaub nahmen, um mitanzupacken.

Doch genau hier zeigt sich das Problem: **Der Nikolausmarkt kann in diesem Jahr nicht stattfinden - weil sich nicht genug Freiwillige gefunden haben.**

Unser Appell: Werden Sie Mitglied - für 18 € im Jahr

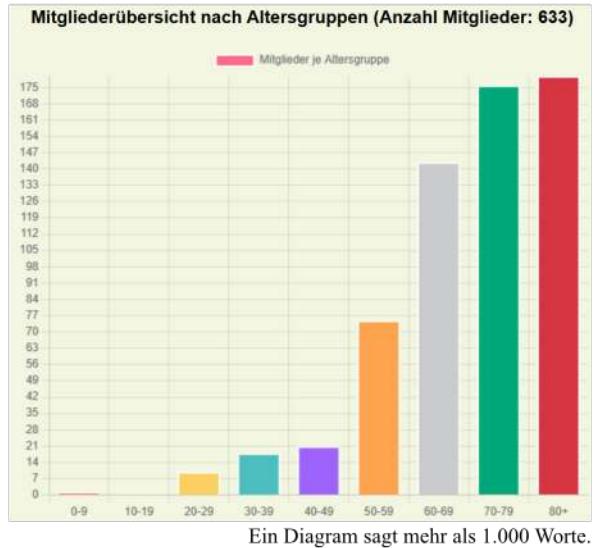
Der Heimatverein ist mehr als Tradition - er ist Herz und Hand für unser Dorf. Damit das so bleibt, brauchen wir neue Mitglieder. Schon mit 18 € im Jahr können Sie Teil dieser Gemeinschaft werden.

Sie müssen nicht sofort mitanpacken - aber Sie können. Mit Ihrer Mitgliedschaft öffnen Sie die Tür, um sich einzubringen, eigene Ideen umzusetzen und Neues auf den Weg zu bringen. Vielleicht ein Angebot für junge Familien? Ein neues Fest? Eine Aktion für Kinder oder Senioren?

Holzheim braucht Menschen, die sich verbunden fühlen - und bereit sind, mitzustalten.

Jede Mitgliedschaft stärkt den Verein - und damit das, was unser Dorf lebendig macht.

Az
Anzeige



Ein Diagram sagt mehr als 1.000 Worte.

BLUMEN ZANDER

Gärtner und Floristmeisterbetrieb

Hochzeits und Trauerfloristik Frische Sträuße Beet Balkon & Zimmerpflanzen



SCHLOSSFESTSPIELE

NEERSEN

Kulturabend des Heimatverein Holzheim am 31.07.2025

Kleine Stärkung für die Holzheimer Teilnehmer, dann geht es zu den Plätzen.

Wie jedes Jahr fuhr der Heimatverein zu einer Aufführung der Schlossfestspiele in Neersen, diesmal mit 19 kulturell interessierten Personen.

Die Gruppe traf sich auf dem Parkplatz des Schlosses, um sich bei einem Umtrunk und ein paar Snacks auf die Veranstaltung einzustimmen. Dagmar Pirkovic, 2. Vorsitzende des Heimatvereins und Organisatorin der Unternehmung, hatte wieder alles perfekt vorbereitet und pünktlich zum Ein treffen der Teilnehmer hörte es auf zu regnen.

Anzeige

eine unerwartete Wendung nimmt. Das Stück vermittelt eine starke Botschaft: Zusammenhalt, Authentizität und die Kraft der Gemeinschaft. Das kann selbst in schwierigen Zeiten Hoffnung geben.

Besonders hervorzuheben war die Musik: Traditionelle Shantys und gefühlvolle Balladen wurden live performt und sorgten für Gänsehautmomente. Das Publikum war begeistert und es war wieder mal ein wundervoller Theaterabend.

Unter freiem Himmel im malerischen Innenhof des Schloss Neersen wurde das Theaterstück „Fishermen & Friends“ dargeboten. Die Zuschauer wurden in eine bewegende Geschichte über Freundschaft, Musik und das rau Leben an der Küste entführt, und das Ensemble überzeugte das Publikum. Die Handlung dreht sich um eine Gruppe von Fischern, deren Alltag durch die Musik



Die Plätze eingenommen, noch ein Blick auf die Uhr und dann geht's los.

Auch im nächsten Jahr wird der Heimatverein zu den Festspielen fahren. Am 23.7.2026 wird das Stück „Miss Merkel - Mord in der Uckermark“ geboten. Wenn auch Sie mit dem Heimatverein bei dieser Aufführung dabei sein wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Dagmar Pirkovic auf: kultur@heimatverein-holzheim.de

Dagmar Pirkovic

HEIN BAU GMBH



**Bauarbeiten, Verblendungen
und Renovierungen
aller Art**



**Leipziger Straße 6
41472 Neuss-Holzheim
Telefon: 0 21 31 - 46 73 94**





Einladung zur Mitgliederversammlung 2026

am Montag, den 26.01.2026 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Holzheim

Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen, damit die Versammlung pünktlich beginnen kann.

Tagesordnung:

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1) Eröffnung und Begrüßung | 6) Bericht der Kassenprüfer |
| 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit | 7) Entlastung des Vorstands |
| 3) Geschäftsbericht des Vorstands | 8) Wahl neuer Kassenprüfer |
| 4) Berichte aus den Arbeitskreisen | 9) Ausblick 2026 |
| 5) Kassenbericht | 10) Verschiedenes |

Getränke: 1,50 €

Zum Ende der Versammlung sind alle Teilnehmer zum traditionellen Brezel-Essen „mött Kruck un Botter“ eingeladen.

Der Vorstand

§5 Pkt. 5 der Satzung:

Jeder Vorschlag, den ein Mitglied zu machen wünscht, soll spätestens 5 Werkstage vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.

(Vorstand Heimatverein e.V., Bahnhofstraße 35, 41472 Neuss oder per Mail an vorstand@heimatverein-holzheim.de)

Anzeigen

 **Karl Schornstein** GmbH & Co. KG

Rohrleitungsbau
Tiefbau

Ziegeleistraße 14 41472 Neuss
fon +49 0 21 31-98 19 0
fax +49 0 21 31-98 19 16
mail info@karl-schornstein.de
net www.karl-schornstein.de

Der einfache Weg zum Hausanschluss
HAUSANSCHLUSS-MANAGER
→ www.hausanschluss.net

FAHRZEUGBAU
Etz Bierewirtz
GmbH - Neuss
HYDRAULIK

...die Profis in Hydraulik und Fahrzeugbau

SERVICEPARTNER FÜR :

BÄR Cargolift® **MEB PALFINGER** **DAUTEL** **Sörensen**

VERTRAGSPARTNER FÜR :

MÜLLER LIPPER **HIBA MULTILIFT**

Hydraulische Ladekrane
Wechselsysteme

Eisenstraße 4-6 - 41472 Neuss-Holzheim - Telefon: 02131 - 406 88 00
Fax: 02131 - 406 88 11 - www.fahrzeugbau-etzbierewirtz.de

St. Martinszug: Geöffnete Geschäftsstelle sorgte für strahlende Kinderaugen und gute Stimmung

Am Donnerstag, den 13. November 2025, zog nach dem Martinszug der Holzheimer Kindergärten und Schulen wieder richtig Leben in unsere Geschäftsstelle ein. Bei fast frühlingshaften Temperaturen waren viele Familien unterwegs - und unsere offene Tür blieb dabei nicht lange unbemerkt.

Wie schon im vergangenen Jahr kamen zahlreiche Kinder vorbei, entdeckten die gut gefüllte Süßigkeitenschale und sangen fröhlich ihre Martinslieder. Für jedes Lied gab's natürlich eine kleine Nascherei, und die vielen bunt leuchtenden, liebevoll gestalteten Laternen machten die Szene noch schöner.

Auch die Eltern ließen es sich gut gehen: Wir hatten ein kleines Schnäpschen vorbereitet, das bei den milden Temperaturen gerne angenommen wurde. So ergaben sich viele nette Gespräche und ein rundum stimmungsvoller Abend.

Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch von Präsident Torsten Ziemes und Schützenkönig Stephan Kuhs. Beide schauten kurz vorbei, stießen mit uns an und sorgten für zusätzliche gute Laune. Und ganz nebenbei zeigte Andrea Ankirchner wieder einmal ihr Talent fürs Netzwerken: Sie nutzte die Gelegenheit und konnte Stephan Kuhs direkt als neues Mitglied für unseren Heimatverein gewinnen.

Alles in allem war es wieder ein richtig schöner Ausklang des Martinzuges - lebendig, herzlich und typisch Holzheim. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Az



Anzeigen



AGV Immobilien Zissmann

seit 1988

Wolfgang Zissmann

Zertifizierter Verwalter (IHK) gem. § 26a WEG

Verkauf

- Grundstücke
- Wohnungen & Häuser
- Gewerbeobjekte

Verwaltung

- Miethäuser
- Wohnungseigentum
- Sondereigentum

Vermietung

- Wohnungen & Häuser
- Büro- & Verkaufsräume
- Lager- & Produktionsflächen

Bewertung

- Sachwert
- Ertragswert
- Verkehrswert

kompetent ◇ zuverlässig ◇ in Ihrer Nähe

Mobil: 0173-2868459

An der Schleppbahn 5 ◇ 41472 Neuss
www.immobiliens-agv-zissmann.de
wz@immobilien-agv-zissmann.de

Frankenheim Brauhaus Holzheim
Der feine Unterschied. Das Brauhaus mit dem besonderen Flair



- Versammlungen
- Veranstaltungen aller Art
- Events
- Catering
- Biergarten
- gemütliche Atmosphäre
- variable Veranstaltungsräume bis 100 Personen
- Speisesaal
- Kegelbahnen
- Schießstand

Aktionstage:

- Dienstag — Schnitzeltag ab 17 Uhr
- Mittwoch — Reibekuchentag ab 17 Uhr

Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag + Sonntag von 11.00 – 22.30 Uhr

Küche von 12.00 – 21.00 Uhr

Freitag + Samstag von 11.00 – 01.00 Uhr

Küche von 12.00 – 21.30 Uhr

Montag Ruhetag



Übergabe Malbuch an Klassen 3a, 3b und 3c der Martinus-Schule Holzheim



Kurz vor Beginn der großen Ferien erschien eine kleine Delegation des Heimatverein Holzheim e.V. in der Martinus-Grundschule in Holzheim.

Bernd Gerigk (Leiter AK Geschichte), Dagmar Pirkovic (2. Vorsitzende) und Susanne Sikorra (Schriftführerin) besuchten in Absprache mit der Schulleitung die Klassen 3a, 3b und 3c, um das Malbuch des Heimatvereins vorzustellen.

Jedes Schulkind der drei Parallel-Klassen durfte einen ersten Blick in das Malbuch werfen, und einige Kinder wollten gleich mit dem Ausmalen beginnen.

Bernd Gerigk, Ideengeber des Malbuchs, das von Theo Segger liebevoll umgesetzt wurde, erklärte den Kindern, dass sie sich bis zum neuen Schuljahr gedulden müssten. Im nächsten Schuljahr wird er, gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen, den Kindern die dargestellten Holzheimer Motive im Sachkundeunterricht vorstellen und auf Besonderheiten hinweisen, damit die Kinder ihre Heimat besser kennen- und verstehen lernen.

Danach dürfen die Kinder dann endlich mit dem Ausmalen beginnen.

Su

Jahresausflug nach Hattingen

Samstagmorgen, genauer gesagt am 27. September, konnten aufmerksame Radiohörer oder -hörerinnen vom WDR erfahren, dass man am heutigen Tag spontan mit seinem Ehepartner bzw. seiner Ehepartnerin in der Altstadt Hattingens an verschiedenen romantischen Plätzen den Hochzeitssegen erneuern lassen konnte. Wie der Zufall es so wollte, fuhr der Heimatverein genau an diesem Tag an diesen Ort zu seinem Jahresausflug.



Einer der Plätze um den Hochzeitssegen erneuern zu lassen.

Wo liegt denn nun Hattingen? Hattingen gehört zum Ennepe-Ruhr-Kreis in Nordrhein-Westfalen und liegt im südlichen Ruhrgebiet. Sie ist die zweitgrößte Stadt im Kreis nach Witten und grenzt an die Großstädte Wuppertal, Essen und Bochum. Unsere Busse fuhren pünktlich Samstagmorgen aus Holzheim ab und erreichten nach einer kurzweiligen Fahrt Hattingen.



Die Teilnehmer erfuhren viel Interessantes und Kurioses von Stadtführern.

Dort angekommen übernahmen nach einer kurzen Pause drei Stadtführer die jeweiligen Gruppen und zeigten ihnen die schönsten Ecken der Stadt. Unser Weg führte in die Altstadt mit ihren fast 150 mittelalterlichen Fachwerkhäusern, an den bekanntesten historischen Gebäuden vorbei wie das Alte Rathaus, der Glockenturm, die St. Georgs-Kirche mit ihrem schiefen Turm und dem wegen seiner Form so genannten Bügeleisenhaus aus dem 17. Jahrhundert. Weiter ging es vor die alte Stadtmauer, wo die vom polnischen Bildhauer Zbigniew Fraczkiewicz geschaffenen 2,40 Meter großen Eisenmänner den Zugang zur Stadt bewachten.

Anzeige



Gemütliche Ferienwohnung in Cochem – Erholung in ruhiger Lage

Erleben Sie einen entspannten Urlaub in unserer charmanten Nichtraucher-Ferienwohnung in Cochem!

Details:

- ✓ Ruhige Lage, nur 20 Min. Fußweg zum Moselufer
- ✓ 60 m², ideal für 2-4 Personen
- ✓ 1 Schlafzimmer + große Schlafcouch
- ✓ Voll ausgestattete Küche
- ✓ Badezimmer mit Dusche & Wanne
- ✓ Bettwäsche & Handtücher inklusive

Jetzt buchen! Infos & Reservierung: 0177-4078538



Die gewaltigen Eisenmänner wurden genau unter die Lupe genommen.

Die 1996 zum 600-jährigen Jubiläum der Stadt erschaffenen Kolosse erinnern an den ehemaligen Stahlstandort Hattingen. Der Anblick dieser Eisenmänner, vor allen Dingen die Rückansicht - mit wohlproportionierten Popöchen - sorgte jedenfalls für große Heiterkeit. Nach der ca. einstündigen Stadtführung hatten wir bis zum nächsten Ausflugspunkt freie Zeit. Diese wurde für ein stärkendes Mittagessen in den zahlreichen Restaurants in der Altstadt genutzt.

FEUER.WEHRK DAS FEUERWEHRMUSEUM

Nach dem Mittagessen fuhren



Historischer Spritzenwagen im Feuer.Wehrk Museum.

wir zum nächsten Ziel - dem „FEUER.WEHRK“-Museum, in unmittelbarer Nachbarschaft des LWL-Industriemuseums Henrichshütte gelegen. Der Trägerverein des Feuerwehrmuseums, gegründet 1985, konnte Ende 2006 in diese alte Industriehalle der ehemaligen Henrichshütte in Hattingen umziehen. Nach einer kurzen Einführung durch einen Ehrenamtler vom Trägerverein konnten wir die 4.400 qm große Museumshalle in aller Ruhe erkunden. Die vielen liebevoll zusammengetragenen Exponate ließen das Herz schon höherschlagen.



Das Museum beherbergt Feuerwehrautos, Pumpen, Leitern, Anhänger und vieles mehr.

Die z. B. über 100 Jahre alten Land-Spritzen, eine pferdegezogene Handdruckspritze oder der Wasser-Zubringer (ca. 1890) sind der ganze Stolz des Vereins. Im hinteren Teil der Halle konnte die große Sammlung alter Feuerwehrautos bestaunt werden. Das Älteste aus der Sammlung ist ein schweres Löschgruppenfahrzeug aus dem Jahre 1942.



Bei der abschließenden Schiffsfahrt auf dem Kemnader-See wurde den Teilnehmern Kaffee mit leckeren Kirschwaffeln serviert.

Nach diesem eindrucksvollen Besuch ging es zum letzten Ziel - eine Schiffsfahrt auf dem Kemnader See. Dieser See ist der jüngste von sechs Ruhrstauseen, erbaut in den Jahren 1976 bis 1979 und liegt zwischen Bochum, Hattingen und Witten. Dieser See ist als Naherholungsgebiet sehr beliebt und man kann viele Aktivitäten an Land, im und auf dem Wasser erleben. Während der Rundfahrt erzählte uns der Kapitän bei Kaffee und Waffeln einiges über die Artenvielfalt im und auf dem See - ob Fische oder Wasservögel.

Nach Beendigung der Fahrt ging es wieder zurück nach Holzheim, das wir gegen 18:00 Uhr unbeschadet erreichten. Ein sehr gelungener Tag ging zu Ende. Dem Organisationsteam Andrea und Max Ankirchner sowie Margarete Bock-Ippers und Hans-Jürgen Ippers danken wir für diese Leistung.

Co

Anzeige

BOMMERS

Garten- und Futterfachmarkt

Eppinghovener Straße 33 41472 Neuss Fon: 02131 464651 Fax: 02131 463849	ÖFFNUNGSZEITEN Montag-Freitag 8.00-12.30 Uhr 13.30-17.30 Uhr Samstag 8.00-12.30 Uhr
--	--

www.BOMMERS.de

Mundartstammdösch „Mer kalle Platt“

Am 12. Oktober veranstaltete der Mundartstammdösch „Mer kalle Platt“ den jährlichen Mundartnachmittag. In der Pause gab es wieder „jet leckeres z'm Müffele“. Vielleicht war der Pfarrsaal auch deshalb so gut besucht. Obwohl es im letzten Jahr noch ein paar Besucher mehr waren.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte wieder unser Haus- und Hofmusiker Heinz Springhart. Für die Mikrofon- und Beschallungstechnik war Bernd Georgi verantwortlich, der auch die gesamte Technik bereitgestellt hat. Vielen Dank für seinen Einsatz.

Für die Vorbereitung „Vom Müffele“ in der Pause gilt der Dank Marianne Bloemacher, Rosi Georgi, Margret Hönings, Maria Dicken, Karin Goldmann, Anne Schmitz und Annemarie Woesthaus. Getränke wurden ebenfalls angeboten, die unsere Mitglieder ausgaben. Durch das Programm führte Theo Segger.

Die hervorragend vorgetragenen Verzellscher dargeboten von Maria Dicken, Marianne Bloemacher, Rosi Georgi, Anne Schmitz, Karl Erschfeld und Theo Segger kamen sehr gut an: Lachen am laufenden Band war garantiert.

Abgerundet wurde die Veranstaltung wie immer durch unser Holzemer Lied von Willi Benske, das von allen Mitgliedern gesungen wurde. Auch die Zuschauer stimmten kräftig mit ein. Ein schöner, passender Abschluss eines gemütlichen Nachmittags.

Auch im nächsten Jahr würden wir wieder gerne einen Mundartnachmittag durchführen. Allerdings müssen wir wegen des anstehenden Kirchenumbaus noch klären, ob der Pfarrsaal 2026 zur Verfügung steht; dieser soll dann für die heilige Messe genutzt werden. Wir halten alle Interessierten selbstverständlich auf dem Laufenden.

Die Mundartgruppe schloss das Jahr wie immer mit einer Adventsfeier ab, die diesmal am 3. Dezember in der Geschäftsstelle stattfand.

Theo Segger

Anzeige



WIR WÜNSCHEN ALLEN HOLZHEIMERN FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH

Empfehlung

Wenn es draußen kalt wird, braucht unsere Haut besondere Aufmerksamkeit.

Der Winter ist ideal für Behandlungen, die Ruhe und Regeneration verlangen – jetzt wirkt Pflege besonders tief.



Nachwuchs bei den Galloways der Familie Hönings

Das war eine sehr schöne Überraschung in der Vorweihnachtszeit:

Am 1. Advent erblickte die kleine Pia das Licht der Welt. Für Paula, ihre Mutter, war es die erste Geburt. Pia kam zwar ein paar Tage zu früh auf die Welt, aber die Geburt lief ganz problemlos ab und wie man auf den Bildern sieht, geht es Mutter und Kalb sehr gut.



Pia, geboren am 1. Advent



Paula, die stolze Mutter, mit Nachwuchs Pia

Galloways lieben das rauhe Leben in der Natur und haben kein Problem bei Kälte. Sie legen sich in Gruppen zusammen, um sich gegenseitig zu wärmen. So werden sie auch die kleine Pia in ihren ersten Wochen umsorgen und beschützen.

Wir wünschen Dir ein schönes Leben! Alles Gute, kleine Pia!

Su

- Kosmetikbehandlung - Wimpern Verlängerung - Podologische Fußpflege - Maniküre

Wo ihr uns findet:

⌚ Hauptstraße 20
41472 Neuss-Holzheim

📞 0 2131 366 56 00

✉️ bildschoen_kosmetik

Weihnachtsbeleuchtung in Holzheim: Gemeinschaftsarbeiten mit Herz

Die Werkstattgruppe des Heimatvereins sorgt jedes Jahr für festlichen Glanz

Wenn Sterne nicht von allein leuchten

Jedes Jahr erstrahlt Holzheim zur Adventszeit im festlichen Glanz: Über 50 leuchtende Sterne, prächtige Tannenbäume an der Kirche und auf dem Hindenburgplatz sowie die stimmungsvolle Beleuchtung vor dem Pfarrbüro schaffen eine ganz besondere Atmosphäre. Doch diese Magie entsteht nicht von Geisterhand, sondern ist das Ergebnis harter Arbeit, Engagement und Teamgeist unserer Werkstattgruppe im Heimatverein.

Handarbeit für den Weihnachtszauber

Bereits Monate vor dem ersten Advent beginnt die Werkstattgruppe mit der Wartung der Weihnachtsbeleuchtung. Jeder einzelne Stern wird überprüft, defekte Birnen werden ausgetauscht und kleinere Reparaturen erledigt. Im Laufe der Jahre wurde die gesamte Beleuchtung auf energiesparende LED-Technik umgerüstet - ein Beitrag zum Umweltschutz und zur Nachhaltigkeit im Verein.

Gemeinsam auf Leitern - Jung und Alt im Einsatz

Beim Aufhängen der Sterne und Tannenbäume sind mittlerweile nicht nur die erfahrenen Mitglieder der Werkstattgruppe im Einsatz. Seit einigen Jahren bekommt das Team tatkräftige Unterstützung von jungen Schützenzügen, die mutig auf die Leitern steigen und die Sterne an ihren angestammten Plätzen anbringen. So wächst die Gemeinschaft, und Generationen arbeiten Hand in Hand für den festlichen Glanz in unserem Dorf.

Mitmachen erwünscht!

Damit Holzheim auch in Zukunft in hellem Lichterglanz erstrahlt, sucht die Werkstattgruppe dringend weitere junge und junggebliebene Menschen, die Lust haben, sich das ganze Jahr über bei den anfallenden Arbeiten einzubringen oder auch neue Ideen mitzubringen. Wer sich angesprochen fühlt und Teil dieser engagierten Gemeinschaft werden möchte, kann sich gerne beim Vorstand unter kontakt@heimatverein-holzheim.de melden.

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass die Sterne über Holzheim nicht nur leuchten, sondern auch ein Zeichen für Zusammenhalt, Engagement und Heimatverbundenheit sind.



Die Jugend, hier die Jungjäger des Jägerkorps Holzheim, packt kräftig mit an.

Ma
Anzeigen

Ihr Starker Partner im Rhein-Kreis Neuss

medical equipment

Eisenstraße 5A • 41472 Neuss-Holzheim • 02131-23454

• Elektromobile, Rollatoren, Rollstühle • Zubehör u. Ersatzteile • Reparatur u. Wartung • Batterie- u. Reifenservice • Abrechnung mit Krankenkassen

JETZT NEU! WHILL Model C2

- innovativer Elektrorollstuhl
- kompakte u. leichte Bauweise
- einzigartige Sitzrotation
- große Reichweite
- steuerbar per Smartphone-App
- maximale Mobilität

Faltbare Leichtgewichte

5,5 KG 24 KG 30 KM

Für Ihre beste Versorgung – ganz in Ihrer Nähe!

Wir sind Ihr kompetenter Partner für Reha- und Medizinprodukte.

Abrechnung mit Krankenkassen

info@me-spicker.de

Beratungsstellenleiter **Thomas Ulbrich**
Steuerfachangestellter
gepr. Bilanzbuchhalter (IHK)

Wir beraten Arbeitnehmer und Rentner als Mitglieder ganzjährig (bei ausschließlichen Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit und/oder Rente). Ein Mitgliedschaft ist auch möglich, wenn Sie daneben noch Einkünfte aus Miet- und/oder Zinseinnahmen von insgesamt nicht mehr als € 18.000/- 36.000 (ledig/verheiratet) haben.

HILO® Wir erstellen Ihre Steuererklärung*

LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO®

Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V. • Beratungsstelle Neuss-Holzheim
Leiter: Thomas Ulbrich • Reuschenberger Straße 11
41472 Neuss-Holzheim • Telefon 02131/544439
E-Mail: thomas.ulbrich@HILO.de • Internet: www.Hilo-Neuss.de

*Wir beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz.

Heimatverein Holzheim e.V. Impressionen einer Geschäftsstelle

Unser Schaufenster 2025

Über das Jahr hinweg hat es Theo Segger wieder einmal geschafft, die vier Jahreszeiten in unserem Fenster kreativ und liebevoll zu gestalten und umzusetzen. Der Heimatverein wünscht Ihnen noch einmal viel Spaß beim Betrachten der Bilder.

Co

Sommer 2025



Herbst 2025



St. Martin 2025



Weihnachten 2025



Anzeigen

Dacheindeckungen
Flachdach-
Abdichtungen
Fassaden
Bauklempnerei

**Meisterbetrieb
BAUM**

Baum-Bedachungs-GmbH
41472 Neuss-Holzheim
Lager: Bahnhofstr.22
Büro : Ludgerusring 14
Telefon 02131/464663
Telefax 02131/466020

Elektrotechnik Stephan Brand

- Elektroinstallation
- Sprechanlagen
- Satellitentechnik
- Elektromobilität
- Smart Home
- Photovoltaik
- Klimaanlagen
- Reparaturservice



02131 - 46 65 07
0172 - 5430511

Wollen auch Sie Ihre Stromkosten senken?

Photovoltaik könnte Ihre Lösung

- unverbindliches Angebot
- auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt
- Ansprechpartner immer vor Ort
- Anträge/ Registrierungen im Service inklusive
- Ein Lächeln bei jedem Sonnenstrahl ist vorprogrammiert

Ich freue mich von Ihnen zu hören

Stephan Brand
elektro@brand-neuss.de
www.brand-neuss.de

Termine in 2026 im Heimatverein Holzheim

Arbeitskreis Archäologie

Der Arbeitskreis Archäologie trifft sich regelmäßig im Archivkeller im alten Rathaus Holzheim.

Die Termine (jeweils um 18:00 Uhr):

27.01., 24.02., 24.03., 28.04., 26.05., 23.06., 28.07., 25.08., 22.09., 27.10., 24.11., 01.12. (18:30 Uhr, Weihnachtfeier)

Kontakt: Bernd Gerigk, Tel.: NE 46 27 47

Fahrradgruppe

Die Fahrradgruppe trifft sich in der Saison alle 14 Tage mittwochs um 13:00 Uhr an der Kirche.

Die Saison beginnt am 11.03. und endet am 21.10.

Kontakt: Franz-Josef Bloemacher, Tel.: NE 46 63 45

Arbeitskreis Geschichte

Der Arbeitskreis Geschichte trifft sich regelmäßig in der Geschäftsstelle des Heimatvereins, Bahnhofstraße 94 in Holzheim.

Die Termine (jeweils um 18:30 Uhr):

21.01., 18.02., 18.03., 15.04., 20.05., 17.06., 15.07., 19.08., 16.09., 21.10., 18.11., 01.12. (Weihnachtsfeier)

Kontakt: Bernd Gerigk, Tel.: NE 46 27 47

Arbeitskreis Werkstatt

Der Arbeitskreis Werkstatt trifft sich jeden Dienstag um 10:00 Uhr in der Werkstatt auf der Nordstraße 21 oder in der Geschäftsstelle des Heimatvereins, Bahnhofstraße 94 in Holzheim.

Kontakt: Heinz Bloemacher, Tel.: NE 46 10 21

Sprechstunden

Einmal im Quartal findet die Sprechstunde des Heimatvereins von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Geschäftsstelle des Heimatvereins, Bahnhofstraße 94 statt.

Die Termine:

09.02., 11.05., 14.09., 09.11.2026

Ausflüge / Sonstiges

Mitgliederversammlung: 26.01.2026 um 19:00 Uhr

4-Tagesfahrt nach Wilhelmshaven: 28. bis 31.05.2026

Jahresausflug: 27.09.2025

Martinssingen an der Geschäftsstelle: 12.11.2026

Mundartstammtisch „Mer kalle platt!“

Der Arbeitskreis Mundart trifft sich regelmäßig in der Geschäftsstelle des Heimatvereins, Bahnhofstraße 94 in Holzheim.

Die Termine (jeweils um 18:00 Uhr):

28.01., 04.03., 22.04., 27.05., 08.07., 12.08., 09.09., 07.10., 02.12. (Nikolausfeier)

Der Mundartnachmittag findet am 18.10. um 15:30 Uhr statt. Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben. Eintritt frei.

Kontakt: Theo Segger, Tel.: NE 8 41 45

Unsere Geschäftsstelle - ein Ort mit Geschichte OHNE Zukunft

Die Geschäftsstelle des Heimatvereins Holzheim an der Bahnhofstraße 94 war über viele Jahre mehr als nur ein Büro. Sie war ein sichtbares Zeichen unserer Präsenz im Ort – nicht zuletzt durch das große Schaufenster, das Theo Segger regelmäßig passend zur Jahreszeit gestaltet hat und das vielen Menschen Freude bereitet.

In diesem Jahr wurde die Immobilie verkauft. Ein erster Kontakt mit dem neuen Eigentümer hat bereits stattgefunden, doch noch ist offen, wie die Räume künftig genutzt werden sollen. Es ist ebenso zu befürchten, dass sich der Mietpreis stark erhöhen wird, und sollte der Verein ausziehen müssen, stünde der Heimatverein vor der schwierigen Aufgabe, neue und geeignete Räume zu finden.

Gerade in dieser Situation zeigt sich, wie wichtig unser Zusammenhalt ist. Der Heimatverein lebt ausschließlich von den Beiträgen und Spenden seiner Mitglieder und Freunde. Jede Unterstützung trägt dazu bei, dass wir unsere Arbeit fortsetzen können – sei es durch Ideen, durch Mithilfe oder durch finanzielle Beiträge.

Der Vorstand hält Augen und Ohren offen, um mögliche Lösungen zu finden. Noch ist es zu früh für konkrete Planungen, aber sollten Sie zufällig passende Vorschläge für uns haben, teilen Sie uns diese gerne mit. Eines ist sicher: Mit der Kraft unserer Gemeinschaft werden wir auch diese Herausforderung meistern. Denn der Heimatverein Holzheim ist mehr als ein Gebäude – er ist ein Stück gelebte Heimat.

Ma



Von d'r Kuns en Miet ze mache

Ene Kellereäpel konnt emm Wenkter enem Miete/eäpel net et Wasser reische, net em Schelle no, net em Koche un ald janet em Jeschmack no. Wenn de ,m oß us em Pott Möt Zaus uder us d'r Pann möt Ölisch un Speck, hots de dat Jevöhl, dat e jrad jedöpp woer. Esu vresch woer e enn d'r Miet jeblevve.

Ävver dat mat jo och i/jesch eschte Kuns us, wenn et rischtisch es, dat Kuns jestaltete Natuer es, die och monk. Ävver bekanntlich löt sesch jo üvver d'r Jeschmack Düschtisch knäbbele.

Jenau esu wischtisch wie dat kunstvolle Fabrezeäre von ener Miet woer, dat e dat Mietejots em Vröhjoer esu si/je un Poße ditts, dat alles em Herres op ene Schlach rief Wuet. Du konns jo schleit de Eäpel op de Muere all ze lang wade lote.

Dabei woer et Weär natürlischoch am Termin vör et Döbbe un Usmache Maßjebisch beteilisch. Enn de Miet jehuet immer eine drüje Eäpel. Kuez vör em Ernte wuet dann emm Jad net Wik vom Denge aff en jravschöppdeve Jrub zwei Meter längs un angerhaleve Meter en d'r Bredde usjeworepe. Dä usjehoeve Dreck koem als Hüschbrack öm dat Jjav erömm. Möt Weßstrüh dann die Jrub wie e zweischlöfisch Bett usjepolstert.

Et koem och ald ens vüer, dat et Strüh knapp woer. D'r Erssatz woer dann Bunnestrüh Un Eäpelsstrüh. Enn dat Strühbett koeme janz henge de Vorknolle vör de Kning un De Jete, dann de Eäpel un vüereans de Muere, de Zellere/i un de Karote. Dat janze Wuet ävver net flach jehalde. Nä, et woer zum Schluß une rischtige Kupp Bärm. Dä wuet dann möt Strüh zojedock un op dat Strüh koem jät mie wie vu0deck, jenachdem, off et eine strenge udder une flaeue Wenkter wuet, en Schisch von dem usjehoeve Dreck.

Ovedropp koem e Stöck von nem alde Pieferohr als Dunsabzuchshaube. D'r Domme seit vör de vresche Luff. Ävver rischtiger woer, dat de Vöttischket von enne Affstrecke konnt. Wä ke Rohr hott, ditt et möt enem Strühswöschen.

Su blet all dat jode Denge üvver d'r Wenkter sescher un vresch. Wenn ald ens e Müsje drancoem, made dat nix. Emm Jejenteil. Et zeischde, dat alles Lecker schmache moß un nix jeftisch woer udder vul udder schimmelisch.

Wenn de jetz noch jät üvver et „Miteschicksal“ nokicke muez, dann sök doch ens, offSe jät d'r von onger de „Ühmscher“ vengs.



Et Saat- un et Flanzjut

Wie koeme de Lück enn de Kreschsjoere un noch en Zick d'rno an de Pößer un an de Plante un an et Jesöms?

Bei Eäpel un Bunne jing dat jo noch. Do koeme de Pößer us de Jedöbde vom Joer d'rvuer un de Bunne us em Jekivvelde vom letzte Joer. Männesch ene trok och e paar Pläntscher onger en al Finsterschier.

Ävver de Lück seite: „Möt d'r Zick es dat alles Innzuch.“

Esch weß net angesch, als dat mer kuez vör Fastelovend möm Kutsch udder möt d'r Schöreskar, hei un do woer'r och ald ens ene möt nem alde Rad udder möm Kengerwarel d'rbei, dat et also möt allem möschlige un unmöschlige Jescherr no de Bahn jing.

Do stung dann ene Wajong om Abstelljleis. Vör dem Wajong soeß Schiefisch Hein an nem klene Dösch möt nem Zeddelkeßje. Emm Wajong woer Steins Jret am hanteäre.

Wenn de nu nom Anstelle an d'r woers, kek Hein op sing Zeddelscher un ref enn d'r Wajong: „Zwanzisch Ponk Möll un ene haleve Zentner Late.“ Wenn dann Stiena kasseät hot, kreß de ding Pößer enn Kessjes udder enn nem alde Sack udder enn nem Emmer. Un domöt hots de dann et wischtischste Materijal vör ze üvverleäve.

Un kenne vrode domols: „Wo kütt dat Zeusch heär?“ Esch jlöv, dat Hein un Stiena et selevs net wosse.-

D'r Wierisch koem Joere d'rno ijesch möt sing Samenhandlung. Un bem Bommisch krets de domols och noch nix.

D'r Som mosse mer bei Schiefisch en d'r Hött holle un de Plante bei Jiesch op d'r Jelschestroß.

Möt e paar Jrosche enn d'r Hank woer esch om Weäsch no Jieschs. Hein op de Knen hung längelangs üvver em Meßbett.

„Wat kris de, Jong?“

„Zehn Vorknolleplante, zwanzisch Schwazwuezeleplante un jenau esu vüll Radieseplante.“

„Wä hät desch jescheck?“

„Ühmsche.“

„Dann jank un sach vör Ühmsche, et duede noch jät. Vleiz noch en Woch. Ävver dann sulle jevällischs selever komme. Dann kret e se och ömesöns.“

Op die At un Wies hamm'r ald als Pute vüll jeli/et.

Bericht zur neuen Flächen-Photovoltaikanlage im Holzheimer Westen



Informationen zum aktuellen Stand und Hintergrund des Projekts

Im Holzheimer Westen entsteht derzeit eine neue Flächen-Photovoltaikanlage (PV-Anlage). Dieses Projekt steht beispielhaft für die Förderung klimafreundlicher Energiegewinnung in der Region Neuss. Die nachfolgenden Informationen basieren auf einer Auskunft des Bezirksausschussvorsitzenden Thomas Nickel, die per E-Mail zur Verfügung gestellt wurden.

Laut Thomas Nickel wurde das Bauvorhaben bislang in keinem Ausschuss offiziell vorgestellt oder beschlossen. Üblicherweise erfolgen solche Informationen im Bezirksausschuss, was in diesem Fall ausgeblieben ist. Auch eine grundsätzliche Information im Bezirksausschuss, wie sie in der Vergangenheit üblich war, hat bislang nicht stattgefunden.

Der Bezirksausschussvorsitzende wurde eigenen Angaben nach erst durch Hinweise von Anwohnern auf die beginnenden Arbeiten aufmerksam gemacht. Erst auf Nachfrage wurde ihm das Bauvorhaben von der Verwaltung erläutert. Dies zeigt, dass die Kommunikation zwischen Verwaltung und politischer Vertretung in diesem Fall nicht optimal verlief.

Die besondere Lage der PV-Anlage im Bereich der Bahnlinie macht dieses Bauvorhaben zu einem sogenannten „privilegierten“ Vorhaben. Nach Bundesrecht ist hierfür kein Bauleitplanverfahren vorgesehen. Der eingereichte Bauantrag wurde daher genehmigt, ohne dass ein gesondertes Planverfahren durchlaufen werden musste.

Mit dieser Anlage werden Investitionen in eine klimafreundliche Energiegewinnung unterstützt. Die Grundeigentümer fungieren als Vertragspartner für die erste große Flächen-PV-Anlage in Neuss. Das Projekt stellt somit einen wichtigen Schritt für die nachhaltige Energieversorgung der Region dar.

Aber es gibt auch kritische Stimmen:

Gerade die Gegend der Kölner Bucht und des Rhein-Kreis Neuss bietet beste Ackerböden, die nun für Jahrzehnte nicht mehr bewirtschaftet werden können.

Hätte man dies bei der Standortwahl nicht stärker berücksichtigen müssen?

Im nächsten Bezirksausschuss (BZA) wird Thomas Nickel das Thema als Tagesordnungspunkt aufnehmen und behandeln. Damit ist zu erwarten, dass die Öffentlichkeit und die politischen Gremien künftig ausführlicher informiert werden.

Die Errichtung der Flächen-PV-Anlage im Holzheimer Westen ist ein bedeutendes Projekt für den Ausbau erneuerbarer Energien. Zugleich zeigt der bisherige Ablauf, wie wichtig eine frühzeitige und transparente Kommunikation zwischen Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit ist, um Akzeptanz und Verständnis für solche Vorhaben zu schaffen.

Ma

Anzeige

Schorn

UG - Haftungsbeschränkt

**Garten & Landschaftsbau - Bau & Umwelttechnik
Haus & Gartenservice**

Tel. 0170 - 4191697

mail @ schorn - galabau.de

www.schorn-galabau.de



Alle Ihre Finanzen auf einen Klick.

**Finanzgeschäfte
jederzeit bequem und
sicher von jedem Ort
aus erledigen.**

Mit Online-Banking.

Jetzt gleich freischalten unter
sparkasse-neuss.de/online-banking



**Sparkasse
Neuss**

Vielfalt Kita - Tag der offenen Tür



Am Freitag, den 16. Januar 2026, öffnet die Vielfalt Kita von 14:30 bis 17:00 Uhr ihre Türen und lädt alle interessierten Familien, Nachbarn und Freunde herzlich zum Tag der offenen Tür ein.

Die Besucherinnen und Besucher erwarten ein abwechslungsreicher Nachmittag zum Kennenlernen der Einrichtung, der pädagogischen Arbeit und des Teams. Bei Führungen durch die Kita können sich Eltern ein Bild von den liebevoll gestalteten Räumen und dem pädagogischen Konzept machen.

Auch für die Kinder ist gesorgt: Bei Mitmachangeboten, kleinen Spielaktionen und kreativen Überraschungen können sie die Kita spielerisch entdecken. Ein besonderes Highlight ist die Popcornmaschine, die für den passenden Duft und gute Laune sorgt.

Für das leibliche Wohl stehen Kaffee und Kuchen bereit - organisiert mit Unterstützung des Elternbeirats.

Das gesamte Team der Vielfalt Kita freut sich auf viele neugierige Besucherinnen und Besucher, gute Gespräche und einen Nachmittag voller Begegnung, Lachen und Einblicke in den bunten Kita-Alltag.

Daniela Meller-Gerstner

Ort: Vielfalt Kita, Ludgerusring 24, 41468 Neuss

Datum: Freitag, 16. Januar 2026

Uhrzeit: 14:30 - 17:00 Uhr



Heute schon an morgen denken

Seit 1997 befindet sich die Kanzlei Steuerberatung Ruth Schmitz-Woock in Holzheim.

Gemeinsam mit einem bewährten Team berate ich Unternehmen unterschiedlichster Branchen, Größen und Rechtsformen - mit besonderem Fokus auf Versicherungsmakler, Ärztinnen und Ärzte sowie Dienstleistungsunternehmen im Allgemeinen. Darüber hinaus betreuen wir auch Privatpersonen in den Bereichen Einkommensteuer und Erbschaftsteuer. Unsere Kanzlei ist digital aufgestellt und betreut Mandanten bundesweit.

Seit dem 01.01.2024 wird das langjährig bewährte Team durch eine junge Steuerberaterin unterstützt. Frau Cornelia Zimmer, eine ehemalige Mitarbeiterin, hat sich zur Steuerfachwirtin und anschließend zur Steuerberaterin fortgebildet und wurde 2021 zur Berufsträgerin bestellt. Sie ist jetzt wieder Teil des Teams. Sie bringt nicht nur umfassende fachliche Kompetenz mit, sondern auch ein tiefes Verständnis für die Bedürfnisse unserer Mandanten.

Als designierte Nachfolgerin wird sie schrittweise in die Kanzleileitung eingeführt - mit dem Ziel, die Werte unserer Arbeit langfristig zu bewahren und weiterzuentwickeln.

Denn auch wenn Steuern nicht zu den beliebtesten Themen gehören - für uns sind sie tägliche Praxis, Herausforderung und Verantwortung zugleich. Mit fachlicher Präzision, einem offenen Ohr und einem hohen Anspruch an Qualität sorgen wir dafür, dass unsere Mandanten sich gut beraten und sicher aufgehoben fühlen - heute und in Zukunft.

Ruth Schmitz-Woock
Anzeige

Bestens beraten!

Poststraße 3
41472 Neuss-Holzheim
Telefon: 02131-81422
rsw@rsw-steuerberatung.de

Steuerberatung
Dipl. Betrw.
Ruth Schmitz-Woock

- Steuerliche Beratung
- Einkommen- u. Erbschaftsteuererklärungen für Privatkunden
- Unternehmenssteuererklärungen, Betriebliches Rechnungswesen
- Gehaltsabrechnungen u. Jahresabschlüsse für Unternehmen aller Rechtsformen



Von der Wiese zum Schränkchen: Der Honig kommt direkt aus Holzheim

Lukas Lamla erzählte mir, dass er das Schränkchen, eine umfunktionierte Küchenvitrine, erst vor Kurzem aufgestellt hat. Die Idee: So könne jeder im Dorf ganz einfach seinen Honig direkt aus dem Ort bekommen - ohne großen Aufwand, einfach auf Vertrauensbasis. Genauso wie bei den Eierhäuschen der Bauern. Nur dass hier eben die Bienen die Arbeit machen.

Lukas lud mich ein, seine Bienenstöcke zu besuchen. Von der Vereinstrasse ging es zu einer Wiese neben dem "Benediktweg" und "Am Kreitz". Dort, wo sonst nur ein paar Brennnesseln und Obstbäume wachsen und das Gras hoch steht, sieht man vier kleine Häuschen stehen. Hier hört man, wenn man still ist, ein beständiges Summen - es sind Bienenstöcke. In unserem Fall das Zuhause von Europäischen Honigbienen.



Lukas Lamla ist in der Saison jede Woche bei seinen Bienen und schaut nach dem Rechten.

Kinder können über Bienen lernen: Lukas Lamla bietet Kooperation an

Seit rund fünfzehn Jahren imkert Lukas schon. Und von diesem Wissen können ab dem kommenden KiTa-Jahr auch Kinder der Kita Villa Purzelbaum etwas lernen. Diese KiTa besuchen auch Sohn Linus und Tochter Lilith, wodurch die Kooperation erst entstand. Ein Jahr sollen die Kinder den Imker regelmäßig bei seiner Arbeit begleiten.

Von Ende März bis Juli schaut er jede Woche nach dem Rechten - zwei bis drei Stunden dauert so ein Kontrollgang. Alte Waben werden im Winter eingeschmolzen und wieder verwendet, beispielsweise um neue Rähmchen herzustellen (sechseckige Hohlräume für die Bienenaufzucht und Lagerung von Honig). Im Frühjahr teilen sich die Völker, und ab den Sommermonaten fließt schließlich der Honig. 20 bis 30 Kilo pro Volk kommen dabei zusammen, je nach Wetter und Blütenangebot. „Verkauft wird nur der Überschuss, den die Bienen nicht brauchen“, betont er. „Der Rest bleibt für die Bienen - und ein bisschen natürlich für uns.“

Auch andere Kinder können von Lukas Lamlas Wissen profitieren: Bei Interesse können sich auch andere Kitas und Kindergärten beim ihm melden, unter 0170 2930661.

Manchmal entdeckt man in Holzheim Dinge, die man dort nicht unbedingt erwartet. So ging es mir neulich beim Spazieren: An einer Hauswand an der Vereinsstraße 6 leuchtete plötzlich etwas Buntes. Ein kleines, liebevoll bemaltes Holzschränkchen zieren selbstgemalte kleine Blumen in rot und blau sowie kleine lächelnde Bienen. Bei näherem Hinschauen sah ich das Wort "Honig" auf der Seite stehen. Und siehe da: In den Fächern standen kleine Gläser. Auf dem Etikett steht "Neusser Honig".

So etwas hatte ich in Holzheim noch nicht gesehen und wollte mehr wissen. Daraum habe ich mich mit dem Besitzer verabredet, um mehr zu erfahren: Dem Hobbyimker Lukas Lamla.



Nebeneinander gereiht stehen sie auf der Wiese: Die vier Bienenstöcke.

Von Lukas Lamla erfahre ich, wie die Bienen Pollen sammeln, wie sie über Düfte - sogenannte Pheromone - miteinander kommunizieren, und dass man beim Arbeiten an den Stöcken immer die Ruhe bewahren sollte. „Wenn man hektisch wird, merken sie das sofort“, erzählt er. Und ich darf den Honig auch direkt aus der Wabe probieren: Zu dieser Jahreszeit ist es Lindenhonig, wirklich lecker.



Nachwuchsförderung im eigenen Haus: Sein Sohn Linus ist oft mit dabei und hat seine eigene Imkerausrüstung.



Letztes Krippenjahr für Birgit und Gregor Bosch

Wenn Anfang Dezember in der St. Martinus-Kirche wieder das vertraute Rascheln von Moos, Rindenmulch und das leise Klacken der Krippenfiguren zu hören ist, dann weiß man in Holzheim: Die Adventszeit beginnt. Seit über 16 Jahren sind es Birgit und Gregor Bosch, die dieser besonderen Krippe Leben eingebracht haben - mit Geduld, Kreativität und einer großen Portion Herzblut.



Ab dem Heiligen Abend kommen Maria, Josef und das Jesuskind in der Krippe zusammen.

Doch Weihnachten 2025 wird das letzte Krippenjahr unter ihrer Leitung sein. „Wir haben es immer gerne gemacht - auf unsere Art und Weise“, sagt Gregor Bosch. Und man hat es immer gespürt: Die Kripengestaltung hat die Beiden das ganze Jahr über begleitet. Wenn sie irgendwo ein schönes Stück Stoff, eine Tierfigur oder ein kleines Detail entdeckt haben, das später vielleicht seinen Platz an der Krippe finden könnte. Über die Jahre blieb so etwas Einzigartiges erhalten: eine Krippe, wie man sie selten findet, mit beweglichen Figuren, wöchentlich wechselnden Szenen und einer Kulisse, die jedes Jahr aufs Neue verzaubert - und das schon lange nicht nur Holzheimer.

Mehr zu den Hintergründen gibt es auch in der Herbst/Winter-Ausgabe 2019 (Nr.35) des Holzemer Blatt.



Mit dem Umbau der Kirche steht ein Wandel bevor

Der Platz für die Krippe wird künftig kleiner, denn das Podest der Firma Baum kann nicht mehr genutzt werden. „Vor dem Umbau der Kirche - die letzte Gelegenheit, unsere Krippe in dieser Größe zu sehen“, heißt es daher in der Einladung. Zudem beendet auch die Firma Baum ihr Engagement - ein stiller Abschied nach vielen treuen Jahren. Und so beginnt nun die Suche nach Menschen, die bereit sind, die Tradition weiterzutragen. Denn klar ist: Der Krippenbau ist kein Ein-Mann-Job. Es braucht helfende Hände für Elektrik, Auf-



bau, Dekoration. Aber keine Sorge: Nach diesem Jahr steht das Ehepaar Bosch gerne noch mit Rat zur Seite.



Die Figuren in der Krippe wandern über die Adventszeit durch die ganze Kirche.

Die Krippe in St. Martinus ist vom 1. Advent (30. November 2025) bis Sonntag, 18. Januar 2026 zu sehen. An den Umbautagen - 21. Dezember, 4. Januar und 18. Januar - kann man den Krippenbauern bei der Arbeit über die Schulter schauen, plaudern, Erinnerungen teilen.



Gregor und Birgit Bosch bei der Arbeit.

Velleicht ist es ein Symbol dafür, dass etwas weiterwächst - in anderer Form, aber mit demselben Gedanken: Mit Liebe und Gemeinschaft etwas Schönes entstehen zu lassen. Melden Sie sich bei Interesse unter: bosch.gregor@googlemail.com

LMB

Anzeige

Lauffs & Drossart GmbH

Sanitär - Heizung - Notdienst

Hindenburgstraße 32
41542 Dormagen
Tel.: 0 21 33 / 9 01 30
Fax: 0 21 33 / 9 27 83



Reuschenberger Str. 32
41472 Neuss
Tel.: 0 21 31 / 46 06 63
Notdienst:
0 1 72 / 2 55 57 91

Ihr Partner:

- Sanitäre Installationen
- Zentral- und Fußbodenheizungen
- Klima- und Lüftungsanlagen
- Gas und Ölfeuerung
- Schwimmbecken Ausrüstung
- Notdienst

www.lauffs-drossart.de

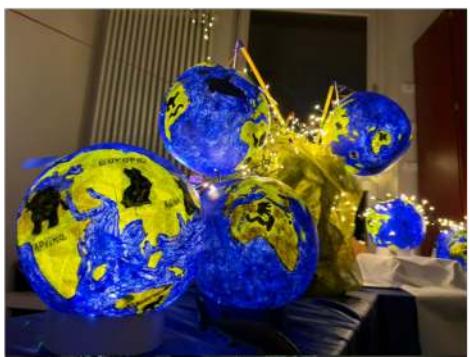
Leuchtende Ideen - Laternenfest in der St. Martinus Grundschule



Wenn sich an einem Novemberabend die Klassenzimmer der St. Martinus Grundschule in ein buntes Lichtermeer verwandeln, dann weiß man: Es ist wieder Zeit für die große Laternenausstellung. Am Donnerstag, den 7. November, öffnete die Schule ihre Türen - und schon beim Eintreten war klar: Hier haben sich Fantasie und Bastelfreude kreativ ausgelebt.



In einem der Klassenzimmer kreisten kleine Ufos durchs Dunkel, gleich nebenan standen kleine Weltkugeln im Lichterglanz. Bei diesen Weltkugeln waren passend zu den Kontinenten Tierbilder aufgeklebt. Denn das darf bei den Laternenmottos nie fehlen: Die tierischen Begleiter - von putzigen Pinguinen über detailreiche Giraffen bis hin zu frechen Monstern war alles vertreten.



Draußen duftete es nach Grillwurst, drinnen wartete ein reiches Kuchenbuffet, das fast so bunt war, wie die Laternen selbst. Dazu erklangen vertraute St.-Martins-Lieder, gespielt vom Tambourcorps Concordia Holzheim - und so rundete sich der Abend zu einer dieser schönen Holzheimer Traditionen, die einfach jedes Jahr aufs Neue Licht in die dunkle Jahreszeit bringen. Und das alles begleitet von Feuerwehr und Rettungsdienst - sowohl für die Sicherheit als auch für die Unterhaltung von Groß und Klein.

LMB

Anzeige

**EASY, DAS
BÜGELN
WIR AUS.**





We offer additionally:

- › Hol- und Bringservice
- › Richtbankarbeiten und Autoglas
- › Lackierung und Beschriftung

And real joy at work.

Eisenstr. 4-6 · 41472 NE-Holzheim
T: 02131-464555
E: info@kuepper-karosserie.de
kuepper-karosserie.de

**Kastanienuppe**

Zutaten:

- 250 g Esskastanien
- 1 Zwiebel
- 40 g Butter
- 2 Essl. Mehl
- 1 Liter Brühe
- 2 Eigelb
- 2 Essl. Sahne
- Salz
- Muskatnuss
- 4 Scheiben Weißbrot
- 40 g Butter

Zubereitung:

Die Kastanien zunächst mit dem Messer einritzen und in Salzwasser 10 Minuten kochen lassen, dann schälen und klein hacken. Die Zwiebel schälen und in feine Würfel schneiden. Nun Butter in einen Topf geben und die Zwiebel- und Kastanienwürfel darin 5 Minuten dünsten. Mit dem Mehl bestäuben und mit der Brühe auffüllen.

Nochmals 10 Minuten kochen lassen, dann abpassieren. Schließlich Sahne und Eigelb verrühren und die Suppe damit verfeinern. Mit Salz und geriebener Muskatnuss abschmecken.

Weißbrot in Würfel schneiden, in Butter rösten und auf die Suppe geben.

**Spritzgebäck zur Weihnachtszeit**

Überliefertes Familienrezept von Agnes Spicker

Zutaten:

- 500 g Butter
- 500 g Zucker
- 1000 g Mehl
- 3 Eier Größe M
- 1 Eigelb
- 5 P. Vanillezucker
- ½ P. Backpulver

Zubereitung:

Butter mit Zucker und Vanillezucker und Eiern schaumig rühren, dann Mehl und Backpulver zugeben und verkneten. Den Teig zur Kugel formen und in die Schüssel zurückgeben.

Die Schüssel mit einem Tuch abdecken und kühl stellen; am besten über Nacht.

Am nächsten Tag den Teig portionsweise durch den Spritzgebäck-Vorsatz des Fleischwolfs oder der Küchenmaschine drehen und jeweils ca. 8 cm lange Plätzchen abstechen.

Diese auf ein gefettetes Backblech legen und im vorgeheizten Backofen bei 180°C (O/U) ca. 20-25 min backen. Die Plätzchen sollten leicht gebräunt sein, „dann schmecken sie am besten“.

Jedes Jahr in der Adventszeit werden in der Küche von Familie Spicker mehrere Kilogramm Teig zu Spritzgebäck verarbeitet und auch verschenkt; sehr zur Freude von Ehemann Hubert, nahen Verwandten und engen Freunden.

Das Rezept von Frau Agnes Spicker wurde noch zu Lebzeiten an ihre Schwiegertochter Uschi Spicker überliefert, die die Plätzchen seither genauso backt, wie ihre verstorbene Schwiegermutter.



Anzeige

Bestattungen Bernd Müller



Ihr Bestatter in Neuss-Holzheim

Erd-, Feuer- und Seebestattungen in allen Orten
 Persönliche Betreuung • Erledigung aller Formalitäten
 Überführungen im In- und Ausland • Bestattungsvorsorge

Bernd Müller • Röckrather Weg 12 • 41472 Neuss-Holzheim

Telefon 02131-85138 • Telefax 02131-83382 • E-Mail: b-mueller-neuss@t-online.de



**Malerbetrieb
Zimmermann**

Inhaber Dirk Zimmermann e.K. · Malermeister

Philipp-Reis-Str. 5
41516 Grevenbroich

Tel. 02182 - 57 47 655
Fax 02182 - 57 47 657

malerbetrieb-zimmermann@gmx.de
www.malerbetrieb-zimmermann.de



- Maler- und Lackierarbeiten
- kreative Wandgestaltungstechniken
- Bodenbelagsarbeiten
- Wärmedämmungsverbundsystem
- Fassadengestaltung
- Beseitigung von Brand- und Wasserschäden
- Betonsanierung

Trickbetrug - eine allgegenwärtige Gefahr

Man stelle sich vor: Das Telefon schellt und der Anrufer begrüßt einen mit „Hallo Opa/Oma, weißt Du wer dran ist?“ Der Angerufene antwortet: „Bist Du es?“ Der Anrufer weiß nun, wie er agieren muss, um an das Geld seines „Opfers“ zu kommen.

Dieses Jahr sind in Neuss vermehrt solche Betrugsfälle per Telefon aufgetreten, und deshalb fand am 15. September 2025 im Pfarrzentrum in Holzheim unter Mitwirkung der Kreispolizeibehörde, der Sparkasse Neuss und der Frauengemeinschaft Holzheim eine Präventionsveranstaltung statt, um über aktuelle Betrugsmaschen aufzuklären.



Vlnr: Frau Kriminalhauptkommissarin Stephanie Pampel, Frau Annette Neth (stv. Unternehmenssprecherin Sparkasse Neuss, Frau Andrea Wassenberg (Fil.Leiterin Holzheim/Grefrath/Weckhoven)

Von Kriminalhauptkommissarin Stephanie Pampel erhielten die Teilnehmenden anhand von Fallbeispielen einen Überblick der vielfältigen Betrugsmethoden, wie z.B. der klassische Enkeltrick, falsche Gewinnversprechen oder Phishing¹. Hierbei wird gezielt auf die Gutgläubigkeit und Unsicherheit der Opfer gesetzt - häufig betroffen sind Seniorinnen oder Senioren. Es gab wertvolle Informationen darüber, wie man betrügerische Absichten erkennt und sich selbst schützen kann. Unterstützend dazu lagen für jeden Teilnehmenden eine Broschüre „Kluger gegen Betrüger!“ und weiteres Infomaterial zur Mitnahme bereit.

Bei der anschließenden offenen Fragestunde konnten die Teilnehmenden konkrete Anliegen schildern. „Gerade der Austausch mit den Menschen vor Ort hilft uns, gezielt auf ihre Bedürfnisse einzugehen“, so Annette Neth, die aus der Sicht der Sparkasse über die Problematik der verschiedenen Betrugsmaschen referierte.

Als Partner der Veranstaltung unterstrich die Sparkasse Neuss ihre besondere Verantwortung, die sie für den Schutz der Kundinnen und Kunden trägt. „Unsere Mitarbeitenden sind oft die erste Anlaufstelle und können in verdächtigen Situationen schnell reagieren. Die Präventionsarbeit ist nicht nur für unsere Kunden entscheidend, sondern auch für das Vertrauen in unser Haus“, betonte Frau Neth. Auch Filialleiterin Frau Waßenberg unterstrich diese Aussage und bat die Teilnehmenden, sich mit ruhigem Gewissen an die Sparkassenmitarbeitenden im Bedarfsfall zu wenden.

Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen und endete mit dem Fazit, dass bei Anwendung der praxisnahen Ratschläge die Betrüger zukünftig hoffentlich leer ausgehen würden! Beim anschließenden Kaffee und Kuchen, organisiert und ausgegeben von der Frauengemeinschaft Holzheim, konnte man alles noch einmal in Ruhe „sacken“ lassen.

Co

¹Phishing ist eine Betrugsmethode im Internet, bei der Angreifer versuchen, durch gefälschte E-Mails, Websites oder Nachrichten sensible Daten wie Passwörter, Bankdaten oder persönliche Informationen zu stehlen.

Ihr Schnappschuss - Lieblingstiere

Haben auch Sie ein Lieblingstier? Senden Sie uns gerne Ihr Bild in hoher Qualität und geben Sie uns ein paar Information zu Ihrem Liebling. Einsendungen an redaktion@heimatverein-holzheim.de



Freddy (Bild rechts)

Dackel, 5 Jahre alter Rüde
Farbe: Dürrlaub

Freddy ist der starke Mann in der Familie Kirch.

Er:

- ist ein absoluter Powerschmuser
- wäre gerne ein Dachsjäger, hat's aber manchmal im Rücken
- isst gerne Möhren
- trainiert für den nächsten Dackelmarathon...



Einstein (Bild links)

Portugiesischer Senfhund,
7 Jahre alter Rüde

Einstein macht sich gerne chic und posiert gekonnt vor der Kamera.

Einsender:

Reinhard + Gertrud Leitz
Kanutenstraße

Anzeige

»Wir verstehen uns als therapeutische Wegbegleiter unserer Patienten.
Gesundheit ist der Weg.«



Praxis für Physiotherapie
Sylke Janssen

Ludgerusring 3
41472 Neuss-Holzheim
Tel: 02131-60693 60

Sämtliche Leistungen der
Krankengymnastik/Physiotherapie

sowie:
ESWT- Radiale Stoßwellentherapie,
Matrix-Rhythmus-Therapie,
Pulsierende Magnetfeldtherapie und vieles mehr ...

Sprechen Sie uns an!

Termine nach Vereinbarung.



Alte Holzheimer Wege

Der Blausteinweg

Die Dorfgrenze zwischen den Orten Holzheim und Löveling bildete in alten Zeiten ein Weg, der in den weiten Feldern zwischen den Orten Glehn, Epsendorf und dem Dammerhof seinen Anfang nahm.

Dort in den Feldern kreuzten sich fünf Feldwege, die in verschiedenen Richtungen ihre Ziele suchten. Einer dieser Wege wurde „Blohen Steins Weg“ genannt. Den Namen für diesen Weg gab ein Stein, der an dieser Wegekreuzung seit Urzeiten seinen Platz gefunden hatte.

Es war der Blaue Stein, der seinen Namen abgeleitet hatte vom Dialekt, den unsere Vorfahren in unserer Heimat sprachen, nämlich: blohm, belohne und blonich, also bluten oder blutig. An diesen blauen Steinen wurden auch Todesurteile gefällt. Der Landesherr oder sein Vogt verkündeten dann das Urteil in etwa wie folgt: „Wir stüssen Dich an den blauen Stein, Du küss dingen Vader und Moder, niet mie heim“.

Der Landesherr oder Vogt zerbrach vor den Augen des Verurteilten ein weißes Stäbchen und warf es dem Verurteilten vor die Füße mit den Worten: „So wahr, als diese beiden Teile des Stockes nicht mehr in eins zu bringen sind, so wahr hast Du nach dem Gesetz die Todesstrafe verdient und ich übergebe Dich dem Nachrichter (Henger)“.

Nicht weit vom Blauen Stein lag ein Flurstück, das den Namen „Gagsfeld“ trug. Ein Hinweis darauf, dass in früheren Zeiten dort einmal ein Galgen gestanden hat. Gagsfeld = Galgenfeld

Der Platz, an dem ein Stein stand, war Gerichtsort, Verhandlungsort für Käufe und Übertragungen und zu den Regelungen von Streitigkeiten unter freiem Himmel. Der letzte Punkt war sehr wichtig, da dadurch die Öffentlichkeit der Verhandlungen sichergestellt wurde, wobei das Volk den Umstand bildete.

Folgen wir dem Blauen Steins Weg in nördlicher Richtung, so verläuft seine Wegstrecke zwischen dem Buscherhof und dem Ort Röckrath. Dann setzt er seinen Verlauf in östlicher Richtung fort, um in der Nähe des Weilers Kreitz auf die Kreitzer Straße zu stoßen. Dem Verlauf der Kreitzer Straße folgend, stößt er auf die alte Mühlenstraße, heute Blausteinweg, und folgt dieser in Richtung Weckhoven, um dann grob der Erft nach Grimlinghausen zu folgen. Dort bestand früher die Möglichkeit, den Rhein zu überqueren und dort endete auch die Wegstrecke des Blauen Weges.

Im Jägerkorps des Glehner Schützenregimentes marschiert der Jägerzug „Blaue Steens Leng“ (Blaue Steins Linde) aus Epsendorf mit auf. Diese Männer haben zur Erinnerung an den Blauen Stein ihrem Zug diesen Namen gegeben. Sie errichteten, vermutlich unweit des Originalstandortes, eine Erinnerungsstätte, die von ihnen gepflegt und unterhalten wird.



Erinnerungsstätte „Blaue Steins Linde“.

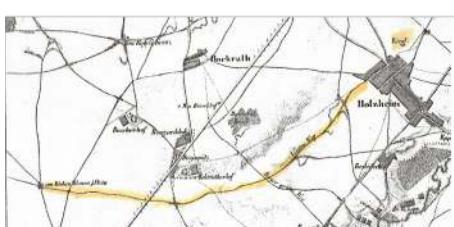
Dorr Lingewäsch

Die heutige Gell'sche Straße in Holzheim trug in alten Zeiten den Namen Lindenweg, in der Mitte des 19. Jahrhunderts wurde sie auch Galgenstraße genannt.

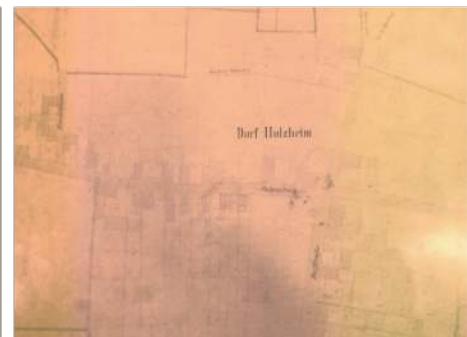
In einer Geburtsurkunde, ausgestellt am 1. November 1816 vom damaligen Bürgermeister und Beamter des Personenstandes, Friedrich Effertz, lautete der Name für die heutige Gell'sche Straße „Geldrischer Straße“.

Aber woher kommt der Name Galgenstraße? Wenn wir auf alten Karten die Trasse des Lindenweges verfolgen, so gelangt man, dem Weg in einem weiten Bogen in westlicher Richtung folgend, genau an den Standort des Blauen Steines und des Gagsfeldes. Dort kreuzen sich fünf Wege. Zwei dieser Wege führen nach Holzheim. Es sind der Blausteinweg und der Lindenweg.

Das kann dazu geführt haben, dass unsere Vorfahren den Lindenweg in Galgenstraße umbenannten. Es ist eine einfache Erklärung, die zumindest einleuchtet, später jedoch wieder geändert wurde.



Verlauf des alten „Linden Weg“.



Alter Lageplan vom Dorf Holzheim.

Ett Haselooch

Im alten Holzheim kreuzten sich dort, wo heute die Gell'sche Straße in die Hauptstraße mündet, also „am Krütz“, der „Linge-wäsch“ und „ett Haselooch“.

Woher stammt eigentlich die Bezeichnung Hasenloch? Die Feldflur zwischen der Stadt Neuss und der örtlichen Gemeinde Holzheim war weites freies Ackerland, das sicherlich mit zahlreichen Erdmulden ausreichend Gelegenheit für Feldhasen zum Ruhen und zur Deckung und zum Werfen ihrer Jungen bot.

In einer im Jahre 1768 geschlossenen Obligation fand die Bezeichnung „am Hasenloch“ für die Lage eines Flurstücksvor dem damaligen Gericht von Holzheim Verwendung.

Im Holzheimer Urkundenbuch von Bernd Gerigk wird auf Seite 750 die Schilderung eines Limitenganges beschrieben, in dem das Hasenloch als, Zitat: „gemeinen Pfad vom Hasenloch auf Neuß und weiter von der Hasenloch Straße vom Dorf ab über g(eme)lten hasenpaedt“, Zitat Ende, die Rede ist.

Diese Bezeichnungen für die heutige Nordstraße wiederholten sich in den Jahren 1812 und 1822 in einem amtlichen Dokument. Im heimischen Dialekt sprachen unsere Vorfahren das Wort Hasenloch als „Haaselooch“ aus und überlieferter es uns in dieser Weise. Später nannte man den in Richtung der Stadt Neuß führenden Weg noch Mühlenweg, bis er schließlich zu Beginn des 20. Jahrhunderts Nordstraße genannt wurde.

In unmittelbarer Nähe des Weges wurden im 19. Jahrhundert in einem Feldbrandverfahren die Ziegel für den Bau der Holzheimer Kirche hergestellt.

Toni Bierbaum



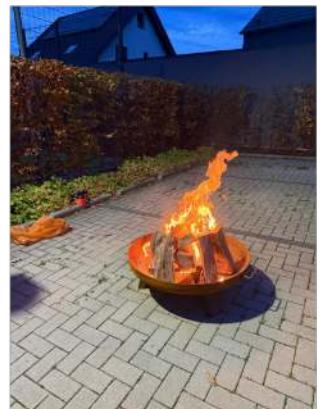
Wenn Laternen leuchten und Kinder singend durch die Straßen ziehen

Kleines Martinsfest mit großem Leuchten

Wenn der Duft von Weckmännern durch die Luft zieht und kleine Laternen im Dunkeln tanzen, dann ist St. Martin nicht weit – und in der Kita Wimmelgarten erst recht nicht.

Es ist der 10.11.2025: Mit leuchtenden Augen und bunten Lichtern zogen die Kinder gemeinsam mit Eltern und Erzieherinnen hinaus in die Dämmerung. Angeführt von einem echten St. Martin im roten Mantel und begleitet vom Tambourcorps Concordia Holzheim erklangen die vertrauten Martinslieder, die selbst den Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht zauberten.

Zurück auf dem Kita-Gelände knisterte das Martinsfeuer – sicher bewacht von der Feuerwehr Holzheim – und tauchte die Szene zusätzlich zu den Laternenlichtern in warmen Feuerschein. Bei traditionellen Liedern und viel guter Laune genossen alle die besondere Stimmung dieses Abends. Und natürlich durfte auch der traditionelle Weckmann nicht fehlen, den jedes Kind stolz nach Hause trug – als süße Erinnerung an ein kleines, aber rundum gelungenes Martinsfest.



Wie jedes Jahr wurden die Kinder nach ihrem Umzug von einem kleinen Feuer begrüßt.



Bei dem großen Martinsumzug in Holzheim waren alle Schulen und Kitas aus Holzheim vertreten.

Zurück in der Grundschule, erhielten die Kinder ihre Martinstüten vom Martins-Komitee. Doch damit war der Abend noch nicht zu Ende. Viele kleine Gruppen zogen weiter durch die Straßen, klopften an Haustüren und sangen ihre Lieder – so, wie es in Holzheim seit Generationen Tradition ist. Und während über den Dächern die letzten Laternenlichter verschwanden, blieb das Gefühl von Gemeinschaft und Wärme noch lange spürbar.

Tradition die erhalten bleibt, der aber fleißige Helfer fehlen

Das neu formierte Martins-Komitee (wir berichteten im Herbst / Winter 2024), das sich seit dem vergangenen Jahr in neuer Besetzung um Planung und Ablauf kümmert, betreut inzwischen immer mehr Einrichtungen. Neben der Grundschule St. Martinus gehört nun auch die Freie Aktive Schule zu den Schulen, die vom Komitee in die Martinsvorbereitungen einbezogen werden. Insgesamt 936 Martinstüten wurden an diesem Abend verteilt – und da alle Beteiligten auch einen Weckmann bekamen, kam die Weckmannzahl auf ganze 1150.

Doch trotz des wachsenden Kreises an Teilnehmenden bleibt manches schwierig – vor allem das Sammeln der Spenden für die Martinstüten. Dafür finden sich jedes Jahr weniger helfende Hände, obwohl ohne dieses Engagement die leuchtenden Kinderaugen am Ende kaum denkbar wären.

Wir alle lieben die Tradition des St. Martin Festes. Doch was wäre, wenn keiner mehr für die Organisation da wäre? St. Martin ist kein Ein-Mann-Job. Sie möchten das Komitee um Julia Altmann, Thomas Kaulen und Andreas Morneau unterstützen? Melden Sie sich gerne: vorstand@martinskomitee-holzheim.de



Jedes Jahr sorgen die Darsteller von St. Martin und Bettler für leuchtende Kinderaugen.

Feuerwehr an St. Martin: Nach dem Umzug ist vor dem Weckmann

Lichter löschen? Auch für die Feuerwehrkameraden in Holzheim nicht immer – zumindest nicht, so lange sie noch in Form von bunt strahlenden Kinderlaternen durch die Straßen ziehen. Denn nichts ist in der oft tristen Novemberzeit schöner für den Löschzug 17, als bei den kleineren oder größeren Martinsveranstaltungen in Holzheim und Reuschenberg mit dabei zu sein. Sie sorgen bei den Martinsfeuern für Sicherheit und zusammen mit der Polizei für Geleitschutz auf den Straßen.

Doch wenn die letzten Lieder nach dem großen Umzug am 13.11. verklungen sind und die Laternen langsam nach Hause getragen werden, ist der Abend für die Feuerwehr noch lange nicht vorbei. Da zog der Martinsgeist nicht davon, sondern ließ sich unter anderem im Feuerwehrhaus nieder. Dort trafen sich die Kameradinnen und Kameraden gemeinsam mit Gästen aus Martins-Komitee und Darstellern. Bei Weckmann, Getränken und einem gemütlichen Plausch klang der Abend aus – ein Moment, in dem Gemeinschaft und Dankbarkeit noch einmal ganz deutlich spürbar wurden. Eine liebgewonnene Tradition bei allen Beteiligten.



Als dank für die Begleitung bekommen die Feuerwehrleute jeder einen Weckmann vom Martinskomitee.

LMB

Martinsmarkt in Holzheim

Am 15.11.2025 war es wieder soweit!

Im, um und am Pfarrzentrum fand wieder an diesem Samstagnachmittag und Abend der Martinsmarkt der Kirchengemeinde St. Martinus Holzheim statt.

Wie immer wurden neben kalten und warmen Getränken auch diverse kulinarische Köstlichkeiten von Bratwurst und Pommes über selbstgemachten Grünkohleintopf bis zu schmackhaftem Raclette auf Brötchen angeboten.

Erstmals wurde auch auf vielfachen Wunsch köstlicher Reibekuchen angeboten, der mit viel Hingabe durch die KFH der Pfarrgemeinde bis in den Abend hinein zubereitet wurde.



Das Kinderkarussell drehte Runde um Runde.

Eine leckere Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen oder Waffeln durfte natürlich auch nicht fehlen.

Auch an die Kinder wurde gedacht: Sie konnten kleine Häuschen aus Keksen selbst basteln und auf dem Kinderkarussell vor dem Pfarrzentrum kostenfrei fahren.

Davon wurde nach dem Martinsumzug des Kindergartens Maria Regina auch reger Gebrauch gemacht.

Ein weiteres Highlight war der Besuch des St. Martin auf dem Fest, der Äpfel und Süßes an die Kinder verteilte.

Der Zuspruch war trotz des unbeständigen und für die Jahreszeit zu warmen Wetters wie in all den Jahren zuvor sehr gut, und alle freuen sich schon auf den nächsten Martinsmarkt im November 2026.

Zum Schluss noch mal einen herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Marktes beigetragen haben!

Alexander Tappen



Die Damen der KFH bereiteten unermüdlich Reibekuchen zu.



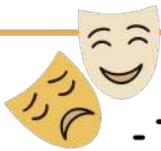
Der Martinsmarkt war erneut gut besucht.

Anzeige

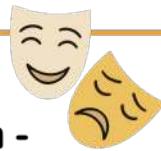


Gemeinnütziger BauVerein
HolzHeim
eG 1925





Holzheimer und ihre Hobbys - Theaterfreunde des Heimatverein Holzheim -



Das gesamte Theaterteam 2025 (v.l.n.r.): Daniela Kaulen, Max Ankirchner, Tors ten Ziemes, Susanne Blonsky, Jessika Roszak-Dicken, Gabi Gravanis, Michael Schmidt, Theo Segger, Marco Becker, Petra Schmitz, Georg Gravanis, Sara Blonsky-Kramer, Marius Schmitz, Martina Henke, Ingo Blonsky

Alle zwei Jahre erfreut die Theatergruppe des Heimatverein Holzheim an 4 aufeinander folgenden Abenden zahlreiche Zuschauer mit ihren Mundart-Aufführungen. Die ausgewählten Stücke haben stets einen gewissen Bezug zu Holzheim, obwohl Theo Segger, seit 2004 Leiter der Theatergruppe, vehement, aber augenzwinkernd versichert, dass Ähnlichkeiten mit ortansässigen Personen oder Vorkommnissen rein zufällig sind.

Das, was den Zuschauern dargeboten wird, ist das Ergebnis langer Vorbereitung, frühzeitiger Planung, eifriger Lernens und dabei immer auch viel Spaß für alle Beteiligten.

Wir wollten es genauer wissen und haben einmal hinter die Kulissen geschaut...

Vorbereitung

Gut 1 Jahr vor der Aufführung wird ein Stück ausgewählt, das eine gewisse Verbindung oder Ähnlichkeit mit Holzheim hat und in dem für alle 10 Schauspieler (5 weibl., 5 männl.) die passenden Rollen vorkommen. Wenn die Entscheidung gefallen ist, wird das Stück beim Theaterverlag bestellt und in den *Holzemer Dialekt „übersetzt“*.

Der Termin für die Aufführung im folgenden Jahr wird festgelegt, wobei Termine anderer Holzheimer Vereine natürlich berücksichtigt werden. Im Frühjahr werden die Rollen zugeteilt und es wird versucht, gewisse Neigungen und Vorlieben zu berücksichtigen. Jeder Akteur beginnt nun, sich mit seiner Rolle vertraut zu machen und sich in den Text einzulesen...

Und dann geht der Spaß los.

Probezeit

Donnerstags ist Probentag!

Schon vor den Sommerferien trifft sich die Gruppe regelmäßig donnerstags in der Geschäftsstelle zur Leseprobe. Die Ferien werden von manchen gerne zum Lernen des Textes genutzt, denn gleich nach den Sommerferien geht's auf die fiktive Bühne zum Rollenspiel: Auf dem Fußboden der Geschäftsstelle ist die Bühne nachgezeichnet. Ein- und Ausgänge sowie Möbelstücke des Bühnenbildes sind mit Klebeband markiert, damit die Schauspieler schon beim Proben die richtige Position einnehmen. „Man läuft sich sonst um“ so Theo Segger. Die Requisiteure achten darauf, dass alles an der richtigen Stelle steht. Wenn z.B. die Leiter zu weit links steht, besteht die Gefahr, dass jemand davorläuft. Die Proben müssen deshalb immer sehr genau ablaufen und die Requisiten wie später auf der echten Bühne markiert sein. Abläufe, Wege und Positionen müssen stimmen.

Schon bei den Proben ist die Souffleuse (fast) immer dabei. Sie liest alle Rollen mit und gibt sofort das Stichwort, wenn ein Akteur nicht ganz textsicher ist. Auch die Schauspieler versuchen, bei jeder Probe dabei zu sein. Sollte dennoch jemand verhindert sein, springt auch schon mal der Techniker ein, damit die Rolle besetzt ist.

Akt für Akt wird eingespielt und irgendwann ist man soweit, alle 3 Akte hintereinander zu spielen. Dann kann der Donnerstag ziemlich lang werden.

Es gibt viel zu Lachen. In manchen Szenen wird „das Wording“ angepasst, damit es auch für die Zuschauer lustig ist, oder es wird eine ganze Seite gestrichen, die nicht recht passt.



In der letzten Woche finden die Proben und der Aufbau parallel statt.



Bei der Generalprobe wird in originalem Outfit inklusive Schminke gespielt.

Kurz vor der Aufführung steigt die Anspannung und dann wird auch schon mal eine Proben-Sonderschicht (dienstags oder sonntags) eingelegt. Bis endlich jede Rolle sitzt.

Vorhang auf!

Und dann ist der Abend der ersten Aufführung da!

Jeder Akteur hat seinen festen Platz hinter der Bühne, bereitet sich vor, kann noch mal in sich gehen. Manch einen spricht man so kurz vor der Aufführung besser nicht an, zu groß sind Aufregung und Lampenfieber. Aber, diese gesunde Nervosität gehört dazu, „sonst springt der Funke nicht aufs Publikum über“.

Für die Damen gibt es eine besondere Umkleidekabine mit großem Spiegel. Das brauchen die Herren nicht. Man fragt sein Ge genüber „Sitzt die Perücke?“ „Jo!“ reicht als Antwort.

Ein großer Teil des erspielten Erlöses wird an wohltätige Organisationen oder Holzheimer Institutionen - wie Kitas und Schulen - für die Anschaffung dringend benötigter Geräte gespendet.

Der Vorhang geht auf und unsere Schauspieler sind in ihrem Element. Sie haben gelernt, laut und deutlich zu sprechen, damit auch die Besucher in der letzten Reihe alles mitbekommen. Live ist live! Da kann man nichts rauschneiden. Aber, selbst wenn mal ein Missgeschick passiert, werden unsere Schauspieler vom Holzheimer Publikum begeistert durch das Stück getragen. Die Akteure kennen sich seit vielen Jahren und können die Partner gut einschätzen. So wurde manche Situation durch Improvisationstalent gerettet und führte beim Publikum zu tosendem Applaus. Es kann also durchaus sein, dass sich das gleiche Stück in der Aufführung vom Samstag zu der vom Montag etwas unterscheidet. Aber genau das macht es doch so liebenswert. Und in der Regel sind alle 4 Aufführungen restlos ausverkauft.

Wenn dann nach 4 Abenden der letzte Vorhang fällt, sind alle froh, es geschafft zu haben, aber auch traurig, dass es vorbei ist.

Wie geht's weiter?

Die nächste Aufführung ist für Anfang 2027 geplant. Es gibt auch schon einen Favoriten für das nächste Stück, und nach Weihnachten wird die Gruppe entscheiden.

Aber, was passiert, wenn das Pfarrzentrum für die Aufführungen nicht mehr zur Verfügung steht? Durch den Umbau der Martinus-Kirche wird das Pfarrzentrum für die Hl. Messe genutzt; Terminfestlegungen für 2027 sind derzeit nicht möglich.

Theo Segger und sein Team prüfen deshalb Optionen, damit sich auch 2027 der Vorhang öffnen kann.

Unterstützung braucht's an allen Enden

Nicht nur an den Tagen der Aufführung gibt es viel zu tun. Bereits eine Woche vor der ersten Aufführung wird die Bühne aufgebaut. Dazu müssen Bühnenteile und die Kulisse herangeschafft und aufgebaut werden. Dabei ist die Werkstattgruppe des Heimatvereins eine feste Größe im Helferteam. Die Technik muss installiert und der Zuschauerraum hergerichtet werden. Nicht nur das Ensemble packt kräftig mit an, auch die Partnerinnen und Partner der Akteure sind fest eingespannt, sei es beim Abhören, beim Verkauf der Eintrittskarten, beim Ausschank in den Theaterpausen.

Für Auf- und Abbau der Bühne in 2027 werden dringend Helfer gesucht, die gerne mal mit anpacken.

Wenn Sie die Theatergruppe dabei unterstützen möchten, melden Sie sich gerne bei

Theo Segger (02131-84145) oder Max Ankirchner (02131-82882).

Su

Zahlen und Fakten

Aufführungen

(1997-2007 in der Mehrzweckhalle an 2 Tagen, ab 2009 im Pfarrzentrum an 4 Tagen)

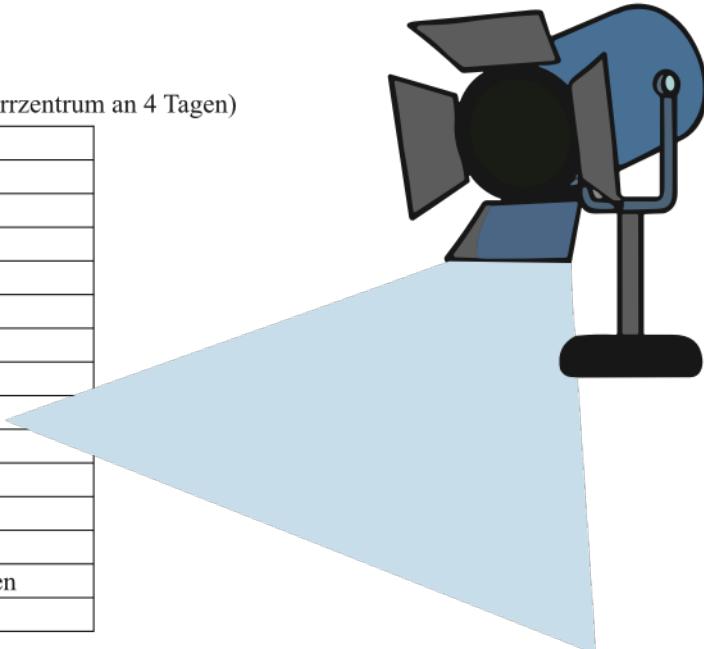
1997	König Köbes I.
1999	Jrang Mariage
2001	Tante Trina
Herbst 2004	Die Gedächtnislücke
Frühjahr 2005	Die Gedächtnislücke
2007	Um Haus und Most
2009	Frauenpower
2011	Pension Hollywood
2013	Liebeslust und Wasserschaden
2015	Wenn Göthe das wüsste
2017	Schötzefees em Heimatdörep
2019	De Baujenehmigung
2022	De Rentnerjäng
2025	Der 80. Geburtsdach un angere Katastrofen
2027	Lassen Sie sich überraschen!

Mitglieder aktuell

Theo Segger	Seit 2004
Torsten Ziemes	Seit 1997
Susanne Blonsky	Seit 1997
Ingo Blonsky	Seit 1997
Petra Schmitz	Seit 1997
Martina Henke	Seit 1997
Gabi Gravanis	Seit 1997
Michael Schmidt	1997-2004 und seit 2025
Georg Gravanis	Seit 2007
Sara Blonsky-Kramer	Seit 2007
Daniela Kaulen	Seit 2013
Jessica Roszak-Dicken	Seit 2025
Max Ankirchner	Seit 2015
Marco Becker	Seit 2019
Marius Schmitz	Seit 2019

Ehemalige Mitglieder

Heinz Kramer	1997-2001
Hans Krüll	1997-2007
Christiane Eikelmann	1997-2007
Hermann Verfürth	1997-2009
Trude Busch	1997-2015
Marie-Luise Koch	1997-2015
Petra Roszak	1997-2019
Michael Torscheit	2007-2019
Willi Roesberg	2009-2022
Lena Ziemes	2013



Ein kleines Zeichen mit großer Wirkung



Ein kleines Stück Metall, das Zusammenhalt, Dankbarkeit und ein bisschen Stolz in sich trägt: Der neue Feuerwehr-PIN des Vereins zur Förderung des Holzheimer Brandschutzes e.V. (VFHB) hat in diesem Sommer viele Revers geschmückt – und das gleich beim größten Fest des Jahres.

Pünktlich zum Schützenfest präsentierte der Förderverein erstmals sein exklusives Feuerwehr-Merchandise. „Brandneu & mit Herz gemacht“, wie es auf Social Media hieß – und genau so kam er auch an. Viele Holzheimer sicherten sich direkt ihr Exemplar, ob als Andenken, als Sammlerstück oder einfach als sichtbares Zeichen der Unterstützung für den Löschzug 17.

Mehr als ein schönes Accessoire: Mit jedem Kauf fließt der Erlös direkt in die Arbeit des Fördervereins – und damit in die Unterstützung des Brandschutzes vor Ort. Gespart wird insbesondere für besondere Übungen, welche wichtig und zielführend, aber auch sehr kostspielig sind. Jeder Beitrag hilft, die Einsatzbereitschaft und Qualität des Teams zu sichern. „Ehrenamt braucht Rückhalt – und genau den wollen wir mit dem PIN stärken“, betonen die Mitglieder des VFHB.

Einfach mitmachen: Sammler werden

Wer genau hinsah, entdeckte ihn beim Fest an so mancher Uniform oder Schützenjacke als neues Symbol für ein Dorf, das zusammenhält, wenn's drauf ankommt. Den PIN kann man auch jetzt noch direkt bei den Vereinsmitgliedern erwerben, oder über Social Media anfragen – unkompliziert bar oder per PayPal. Und aufgepasst! Für nächstes Jahr ist schon ein neuer PIN in Planung. Der VFHB wird wieder zeitnah über Social Media informieren.

LMB

Facebook:

Verein zur Förderung des Holzheimer Brandschutz e.V.

Instagram:

vfhb@lz17



Ein Samstag im Blaulicht-Alltag

Wenn die meisten von uns gemütlich ins Wochenende starten, klingelt bei anderen schon früh der Wecker: Für die Frauen und Männer des Löschzugs Holzheim hieß es am 18. November „Antreten zum Samstags-LF¹!“ Zum ersten Mal nahm die Einheit an diesem neuen Konzept der Feuerwehr Neuss teil – und durfte dabei echte Hauptwachen-Luft schnuppern.

Zwölf Holzheimer Feuerwehrleute machten sich auf den Weg in die Stadt mit zwei Fahrzeugen: dem HLF² und dem MTF³. Letzterer war als Drohneneinheit in Einsatzbereitschaft und kam bei Erkundungen auch direkt zum Einsatz. Das dritte Fahrzeug, das TLF⁴, blieb währenddessen in Holzheim – einsatzbereit wie immer, damit im Dorf auch weiterhin alles innerhalb der Hilfsfristen abgesichert war.



Das Team aus 12 Feuerwehrmännern und –frauen aus Holzheim hat den Tagesdienst genutzt, um Einsatzerfahrung zu sammeln und Zeit für Weiterbildung zu haben.



Am 18.11. standen das HLF und MTF des Löschzug Holzheim nicht in Holzheim, sondern auf der Hauptwache der Feuerwehr Neuss.

Von sieben Uhr morgens bis abends um sieben lief der Dienst – zu Beginn mit der Fahrzeugeinteilung und Geräteprüfung, so wie auch die hauptamtlichen Kräfte ihren neuen Dienst starten. Und auch mit allem anderen, was dazugehört: vier Einsätze, unter anderem ein Verkehrsunfall, eine ausgelöste Brandmeldeanlage und ein Brand einer Metallpresse in einem aluminiumverarbeitenden Betrieb. Dazwischen blieb Zeit für Ausbildung, Techniktraining und Erfahrungsaustausch mit den hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen.

„Es war spannend zu sehen, wie der Alltag auf der Hauptwache abläuft und die Gelegenheit zu bekommen, sich am Einsatzgeschehen der ganzen Stadt zu beteiligen“, hieß es aus der Mannschaft. Am Ende des Tages waren alle ein bisschen müde, aber rundum zufrieden. Ein Samstag voller Blaulicht, Lernen und Teamgeist – und bestimmt nicht der letzte dieser Art.

LMB

¹ Neues Konzept der Freiwilligen Feuerwehr Neuss, das ehrenamtlichen Mitgliedern ermöglicht, praktische Einsatz- und Ausbildungserfahrung zu sammeln

² Hilfeleistungslöschfahrzeug

³ Mannschaftstransportfahrzeug

⁴ Tanklöschfahrzeug



Holzheim: Oliver Albrecht ist neuer Corpssieger der Sappeure

Traditionell findet das Corpsschießen der Holzheimer Sappeure immer parallel zum Münchner Oktoberfest statt, doch in diesem Jahr musste die Veranstaltung auf Anfang September vorverlegt werden. Dennoch trafen sich die Sappeure in bayrischer Tracht auf dem Schießstand im Vereinslokal Frankenheim, um ihren neuen Corpssieger zu ermitteln.

Eröffnet wurde das Schießen mit dem „Ritter der Kokosnuss“, einem Spaßpokal, der mit dem 48. Schuss von Feldwebel Bernd Dicken errungen wurde. Den Titel „König der Könige“, ausgeschossen aus den ehemaligen Corpssiegern, sicherte sich Ehrenmajor Hans-Peter Ritters mit dem 31. Schuss. Bester Einzelschütze und somit Pokalsieger wurde Unteroffizier Marcel Hönings mit 30 Ringen. Seine Partnerin Lena Altmann errang mit dem 16. Schuss den Damenpokal.

Bei den Pfändern des Königsvogels war Dietmar Großmann beim linken Flügel erfolgreicher Schütze, der rechte Flügel ging an Leutnant Oliver Albrecht. Den Kopf errang Oberleutnant Michael Lepin und der Schwanz ging an Marcel Hönings.

Als es dann zum Höhepunkt des Schießens um die Corpssiegerwürde gehen sollte, machte sich Ernüchterung breit... war die Meldeliste doch erstmalig noch immer leer. Nur gut, dass die Satzung der Holzheimer Sappeure dafür eine Regel parat hatte und in einem derartigen Fall der Vorstand ans Gewehr muss!

Da Oberleutnant Michael Lepin als noch amtierender Corpssieger nicht schießberechtigt und der Spieß Thomas Roszak im Urlaub weilte, mussten Major Markus Ritters und Leutnant Oliver Albrecht dem Königsvogel den Garaus machen. Unfreiwillig, aber dennoch treffsicher und voller Siegeswillen lieferten sich die beiden einen spannenden Wettkampf, den Leutnant Oliver Albrecht schließlich mit dem 35. Schuss für sich entschied.

Er wurde noch am Abend als Oliver I. zusammen mit Partnerin Chrissie proklamiert. Die Krönung des neuen Corpssiegerpaars findet im Januar statt. Zu den Ministern des Siegers wurden Marcel Hönings und Bernd Heinen ernannt.

Oliver war bereits 2019 erfolgreich als Corpssieger angetreten und musste aufgrund der Corona-Pandemie bis zum Sommer 2022 auf die Königsparade warten. In der Hoffnung, dass sein Siegerjahr diesmal pandemiefrei abläuft, feierte das Sappeur-Corps mit bayrischen Speisen und Getränken ein verfrühtes Oktoberfest bei bester Laune und Gesundheit bis spät in die Nacht....

Markus Ritters



Corpssieger Oliver I. mit Partnerin Chrissie.

Mitgliederversammlung des Jägerkorps 1837 Holzheim

Wichtige Punkte standen auf der Tagesordnung, als die Mitglieder des Jägerkorps Holzheim am 31. Oktober im Brauhaus Holzheim zusammentrafen. Die Teilnahme von rund 80 Mitgliedern zeigte das große Interesse im Korps an den zu behandelnden Themen.

Nach der Begrüßung des (noch) 1. Vorsitzenden Hans-Jürgen Ippers ergab die nachfolgende „Feststellung der Anwesenheit“, dass alle Züge anwesend waren.

Neben den üblichen Rückblicken auf das vergangene Jahr erfolgte der vorläufige Kassenbericht durch den 1. Kassierer Benjamin Hammelstein. Im Anschluss stand eine Satzungsänderung zum „§ V. Der Vorstand“ auf der Tagesordnung. Eine angeregte Diskussion entstand, und der den Zügen vorgelegte Änderungsvorschlag wurde noch leicht angepasst. Mit der folgenden Abstimmung wurde die Satzungsänderung beschlossen.

Nun stand den Neuwahlen unter Punkt 8 der Tagesordnung nichts mehr im Wege. Im Vorfeld hatten Hans-Jürgen Ippers (1. Vorsitzender), Max Ankirchner (Hauptmann), Juppa Schrooten (2. Kassierer) und Stefan Heck (Beisitzer) bereits angekündigt, dass sie nicht mehr zur Wahl stehen würden. Für alle zu wählende Ämter standen Kandidaten bereit. Nach den Wahlvorgängen setzt sich der Jägervorstand nun wie folgt zusammen:

- Major und erster Vorsitzender, Dirk Roesberg (Eintracht)
- Hauptmann und 2. Vorsitzender, Benjamin Hammelstein (Volles Horn)
- Adjutant, Sebastian Weißenberg (Volles Horn)
- 1. Kassierer, Michael Schilling (Edelweiß)
- 2. Kassierer, Manuel Krüll (Volles Horn)
- 1. Schriftführer, Timo Heister (Kleävbockse)
- 2. Schriftführer, Denis Schrooten (Junger Stolz)
- Korpsfeldwebel, Thomas Fritsch (Junger Stolz)
- Jugendbeauftragter, Sebastian Weißenberg (Volles Horn)

Die Termine im Jägerkorps 1837 Holzheim in 2026

Chargiertenversammlung	17. April 2026 20:00 Uhr
Straßenfest	06. Juni 2026 14:00 Uhr
Korpsschießen mit Biwak	19. September 2026 14:00 Uhr
Mitgliederversammlung	30. Oktober 2026 20:00 Uhr

Unter Top 9 der Tagesordnung erfolgten die Ehrungen der Jubilare sowie die Auszeichnungen der Sieger bei den Schießwettbewerben. Neuer Korpskönig ist Willi Roesberg, der am 20. September beim Jägerbiwak mit dem 197. Schuss den Vogel abschoss. Major Dirk Roesberg bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern und überreichte jedem eine Karikatur des Jägers und Holzheimer Künstlers Theo Segger als Erinnerung.

Nachdem unter Punkt Verschiedenes noch einige Termine bekannt gegeben wurden, konnte eine gut besuchte Mitgliederversammlung beendet werden.

Ma

Reitersiegerfest 2025

Am 18.11.2025 fand unser Reitersiegerfest in Neuss statt. Unser Reitersiegerpaar wählte als Lokalität das Marienhaus.

In einem festlich geschmückten Saal traf sich der Reiterverein Holzheim mit seinem Siegerpaar 2025/26 Andreas und Marion Lehmann.

Es erschienen zahlreiche Gäste aus dem Holzheimer sowie auch aus dem Neusser Regiment und aus dem privaten Umfeld von Andreas und Marion. Man feierte zu Ehren unseres Reitersiegerpaars ein großartiges Reitersiegerfest.

Nach der offiziellen Begrüßung der zahlreichen Gäste durch den Reiterchef Klaus Wilms begann zeitnah die Inthronisation des Reitersiegerpaars Andreas und Marion Lehmann mit der Übergabe der Siegerkette.



Reitersiegerpaar und Schützenkönigspaar geben sich die Ehre. (v.l.n.r.: Marion und Andreas Lehmann, Stefan Kuhs und Martina Rixen)

Auch wurde an diesem Abend die goldene Ehrennadel vergeben, die unser Holzheimer Schützenkönig Stefan Kuhs erhielt.

Die Laudatio auf unseren Reitersieger wurde sehr kurzweilig und unterhaltsam von Uwe Kirschbaum vorgetragen und brachte doch interessante Dinge über unseren aktuellen Reitersieger hervor. Es wurde die Entwicklung unseres Reitersiegers vom jugendlichen Rockmusiker zum Dachdeckermeister und sein Weg in das Schützenwesen beschrieben.

Musikalisch wurde der Abend durch DJ-Captain Britz begleitet, was auch tänzerische Höhepunkte hervorbrachte.

Die Damen und Herren des Reitervereins übten im Vorfeld mit Elan eine Line-Dance-Choreografie zu dem Titel „Stand by Me“ ein, die sie den Gästen mit großer Hingabe präsentierte. Zu späterer Stunde kam es noch einmal zu einer Zugabe.

Bei guter Musik kam es im Verlauf des Abends zu spontanen tänzerischen Einlagen in Form von kleineren Flashmobs. Gegen 23:30 Uhr wurde allen Gästen noch ein Mitternachtshäppchen in Form einer Currywurst kredenzt.

Es war ein gelungener, kurzweiliger Abend, der sein Ende erst in den frühen Morgenstunden fand.

Manfred Schweren

Anzeige



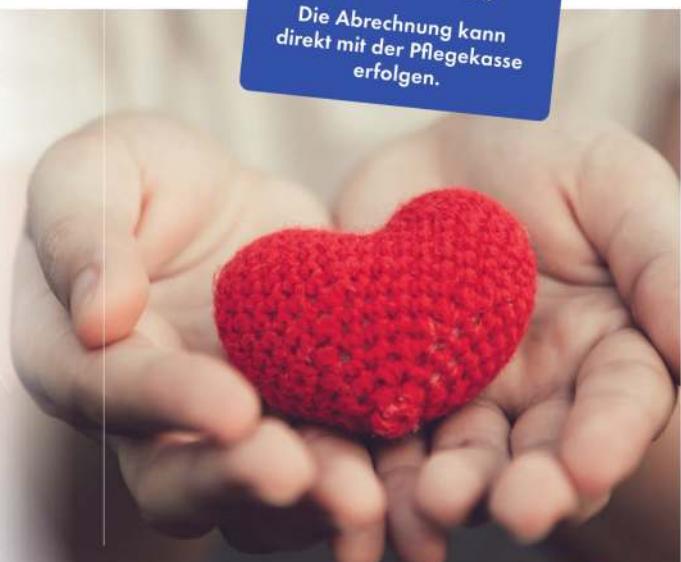
Im festlich geschmückten Saal des Marienhaus feierten die Gäste bis in die frühen Morgenstunden.

Die Alltagsbegleiter
IHR WOHLBEFINDEN LIEGT UNS AM HERZEN

**Wir unterstützen
mit Tatkraft
und Herz**

**Wir rechnen Entlastungsleistungen,
Verhinderungspflege und Verordnungen
direkt mit den Krankenkassen ab.**

Zertifizierter Anbieter für
Angebote zur Unterstützung
im Alltag nach § 45a SGB XI.
Anerkannte Beratungsstelle
nach § 37 SGB XI.
Die Abrechnung kann
direkt mit der Pflegekasse
erfolgen.



DIE ALLTAGSBEGLEITER RHEIN-KREIS NEUSS
Martinstraße 12, 41472 Neuss, 02131 178 3417
kontakt@diealltagsbegleiter-rkn.de, www.diealltagsbegleiter.de

Seit August 24 für Sie
in Holzheim vor Ort



**APOTHEKE
VOR ORT**



Ihr Ansprechpartner für Ihre Gesundheit

Wir, das Team der Kloster Apotheke, freuen uns, Sie persönlich vor Ort begrüßen und beraten zu dürfen.

Aktuell kommt es immer wieder zu Lieferengpässen bei Medikamenten – verursacht durch globale Produktionsketten oder kurzfristige Ausfälle. Diese Herausforderung meistern wir täglich mit großem Engagement, um Sie zuverlässig und bestmöglich zu versorgen.

Dank der engen Zusammenarbeit mit unseren Partnerapothen können wir oft auf deren Bestände zugreifen und so benötigte Arzneimittel für Sie beschaffen. Unser engagiertes Team sorgt dafür, dass Sie schnellstmöglich Ihre Medikamente erhalten.

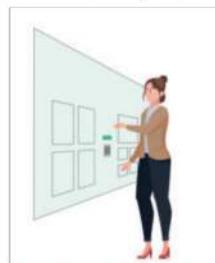
Gerne informieren wir Sie vor Ort, telefonisch oder per Mail über die aktuelle Verfügbarkeit und Bestellmöglichkeiten.

Wir freuen uns, die Apotheke in Ihrer Nähe zu sein.

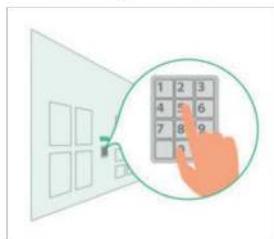


Kennen Sie schon unsere 24h-Medikamenten-Abholfächer?

Ganz einfach und bequem – so funktioniert's!



Ihre bestellte Ware befindet sich in dem Schließfach rechts neben dem Haupteingang.



Persönlichen Code eingeben, Ihr Fach öffnet sich automatisch.



Bestellte Medikamente herausnehmen und Fach schließen.

 **KLOSTER apotheke**

Martinstraße 11 · 41472 Neuss-Holzheim
T 02131 466144 · F 02131 463244
www.apondium.de

Montag – Freitag:
08.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Samstag:
08.00 – 13.00 Uhr



Lukas Drossart wird Vize-Europameister



Augen des Bundestrainers Arndt Hanisch - erreichte. Lukas wurde für die Junioren-Nationalmannschaft nominiert und konnte bei der EM in Pitesti, Rumänien, an den Start gehen. In einem Trainingslager des Deutschen Kanuverbandes in Duisburg konnte Lukas den Start im Einer über 1000 m für sich klar machen.

In Pitesti angekommen, zeigte der Kanute der HSG schon in den Vorläufen seine Klasse und sicherte sich im Einer-Kajak durch einen souveränen Vorlaufsieg den direkten Einzug ins Finale am Samstagmorgen. In diese Zeit der EM fiel für Lukas auch ein weiterer großer Meilenstein seines Lebens: Er hatte so ganz nebenbei ein herausragend gutes Abitur am Nelly-Sachs-Gymnasium abgelegt. Die Vergabe des Abiturzeugnisses fand am Vorabend des EM-Finales statt. Seine Eltern, sein Trainer und Bruder Henrik, seine Schwester Kathrin und seine kleine Nichte Pauline vertraten ihn hier würdig.

Am folgenden Samstagmorgen stand Lukas um 9:28 Uhr an der Startlinie des 1000 m A-Finales und die HSG-Kanuabteilung, alle Freunde und die Familie saßen gebannt am PC und jubelten dem Livestream zu. Temperaturen um die 27 Grad, spiegelglattes Wasser: Perfekte Bedingungen für ein spannendes Rennen. Nach einem kontrollierten Start arbeitete sich Lukas Schlag für Schlag nach vorne. Nach 500 Metern noch auf Platz vier liegend, kämpfte er sich in der zweiten Rennhälfte bis auf den zweiten Rang vor. Die letzten 100 Meter verlangten ihm alles ab – betonharte Unterarme, brennende Lunge, der Körper am Limit. Doch der Wille war stärker und so verteidigte er den zweiten Platz und holte Silber für Deutschland, die Holzheimer Sportgemeinschaft und sich selbst. Vize-Europameister! Was für ein Erfolg im Kajak-Einer für einen Kanuten der HSG.

Während seine Mitschüler beim Abiball des Nelly-Sachs-Gymnasiums am Samstagabend feierten, genoss Lukas den größten Erfolg seiner bisherigen Kanukarriere. Obwohl er beim Abiball fehlte sagte Lukas, dass er sich immer wieder so entscheiden würde.

Am Abschlusstag der EM legte Lukas sonntags im Vierer-Kajak mit Platz acht über 500 Meter nach. Ein sportliches Abenteuer, das zeigt: Manchmal ist der direkte Weg versperrt – und genau das macht den Erfolg umso wertvoller.

Nur eine Woche nach der EM zeigte Lukas bei der Westdeutschen Meisterschaft in Köln erneut seine Klasse. Mit zwei Siegen im Kajak-Einer über 1000 und 500 Meter sowie Silber über 200 Meter holte er einen kompletten Medaillensatz. Im Zweier mit seinem Bruder Henrik, der seit vielen Jahren kein Rennen mehr gefahren war, paddelte er außerdem über 5000 Meter überraschend zu Bronze – ein besonderer Moment für das Familien-Duo.

Im Juli wurde Lukas von den Leserinnen und Lesern der Neuss-Grevenbroicher Zeitung mit über 50 % der Stimmen zum Sportler des Monats gewählt – ein deutliches Zeichen für die große Unterstützung innerhalb der HSG und darüber hinaus.

Bei den Deutschen Meisterschaften in Köln stand Lukas gleich in mehreren Rennen am Start. Sein wichtigster Erfolg: Deutscher Meister im K1 über 1000 m, wo er sich in einem starken Feld souverän durchsetzte. Gemeinsam mit Linus Engeln gewann er außerdem den Titel im K2 über 1000 m. Den dritten DM-Titel holte er im K1 über 5000 m, wo er nach hartem Rennen in einem beeindruckenden Schlussspurt ebenfalls gewann.

Dazu kamen weitere Medaillen: Silber im K1 über 500 m sowie Bronze im K2 und im K4 über 500 m.

Insgesamt sicherte sich Lukas damit drei Deutsche Meistertitel bei dieser DM – und bringt es nun auf sieben Titel in den letzten fünf Jahren. Für die HSG bedeutet das die Vereinsmeistertitel Nummer 105 bis 111 seit 1947.

Für diese herausragenden Leistungen wurde Lukas schließlich im November 2025 mit der goldenen Ehrennadel der HSG ausgezeichnet.

Ein erfolgreiches Jahr neigt sich für Lukas Drossart, Kanute bei der Holzheimer Sportgemeinschaft, dem Ende zu und geht damit nach dem Olympiasieg von Anneliese Zimmermann und Roswitha Esser als das erfolgreichste Jahr in die Geschichtsbücher der HSG ein.

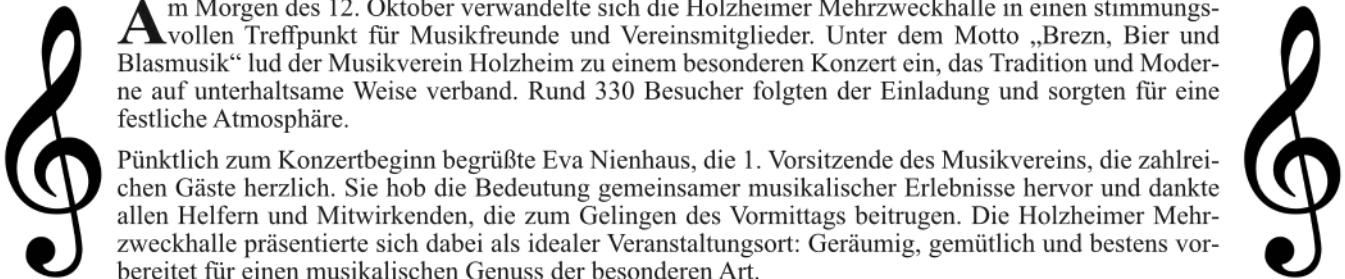
Zum „Warmfahren“ setzte Lukas zu Beginn der Regattasaison bei den Westdeutschen Langstreckenmeisterschaften im Kanurennsport auf dem Baldeneysee in Essen ein eindrucksvolles Zeichen, dass mit ihm in dieser Saison zu rechnen ist. Über 5000 m im K1 sicherte er sich souverän den Titel des Westdeutschen Meisters.

Doch danach kamen die Rückschläge: Zuerst schmerzte die Schulter, dann bremste ein grippaler Infekt Lukas aus. Die nationale Qualifikation für die WM lief ohne ihn und warf seine Ziele für die Saison gänzlich über den Haufen. Mit bis zu 21 Trainingseinheiten pro Woche und dem unbedingten Willen setzte er sich mit der Qualifizierung für die Europameisterschaft ein neues Ziel, welches er am Pfingstmontag in Duisburg - allein gegen die Uhr, vor den



Lukas (vorne) und Hendrik Drossart im K2 bei der Westdeutschen Meisterschaft

Musikalischer Vormittag mit dem Musikverein Holzheim



Pünktlich zum Konzertbeginn begrüßte Eva Nienhaus, die 1. Vorsitzende des Musikvereins, die zahlreichen Gäste herzlich. Sie hob die Bedeutung gemeinsamer musikalischer Erlebnisse hervor und dankte allen Helfern und Mitwirkenden, die zum Gelingen des Vormittags beitrugen. Die Holzheimer Mehrzweckhalle präsentierte sich dabei als idealer Veranstaltungsort: Geräumig, gemütlich und bestens vorbereitet für einen musikalischen Genuss der besonderen Art.

Die musikalische Leitung lag in den bewährten Händen von Armin Jakobi, der mit viel Engagement und Fingerspitzengefühl durch das Programm führte. Das Konzert war in drei abwechslungsreiche Teile gegliedert: Den Auftakt bildete ein konzertanter Abschnitt mit anspruchsvollen Blasmusikwerken, der die Vielseitigkeit des Orchesters eindrucksvoll unter Beweis stellte. Im zweiten Teil wurde es volkstümlich – traditionelle Melodien und schwungvolle Märsche luden zum Mitklatschen und Mitschunkeln ein. Den Abschluss bildete ein moderner, schwungvoller Block, der sowohl jüngere als auch ältere Zuhörer begeisterte und für ausgelassene Stimmung sorgte.



Christian Sack begeisterte die Zuhörer mit seinem Alphorn.

Ein besonderes Highlight des Konzerts war der Auftritt von Christian Sack, Musiker der Original Egerländer Musikanten und Angehöriger der Bundeswehr. Mit seinem Alphorn entführte er das Publikum in alpine Klangwelten und beeindruckte mit virtuosem Spiel und charismatischer Bühnenpräsenz. Die Mischung aus traditionellen Blasinstrumenten und dem selten gehörten Alphorn verlieh dem Konzert eine ganz eigene Note und sorgte für große Begeisterung im Saal.

Die Resonanz der Besucher war durchweg positiv: Viele lobten die abwechslungsreiche Programmgestaltung, die herzliche Atmosphäre und die musikalische Qualität des Orchesters. Die Verbindung von „Brezn, Bier und Blasmusik“ erwies sich als gelungene Idee, die Tradition und Geselligkeit in den Mittelpunkt rückte. Der Musikverein Holzheim unter Leitung von Armin Jakobi setzte mit diesem Konzert ein musikalisches Ausrufezeichen und freut sich schon auf weitere gemeinsame Veranstaltungen.

Abschließend bleibt zu sagen: Das Konzert war ein voller Erfolg und ein schönes Beispiel dafür, wie Musik Menschen verbindet und für besondere Momente sorgt. Ein Vormittag, an den sich die Holzheimer Musikfreunde noch lange gerne erinnern werden.

Ma



Eva Nienhaus, 1. Vorsitzende und Armin Jakobi, Musikalischer Leiter, freuten sich über einen gelungenen musikalischen Frühschoppen.

Anzeige

Guten Appetit!

NIEMANN
PARTNER DER GASTRONOMIE

IMMER WIEDER ERFRISCHEND ANDERS!

*Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!*

02131 / 88097-0

www.niemann-gastro.de

GAFA TEAM

Generalversammlung des Bürger-Schützenvereins Holzheim von 1836

Thomas Nickel: Mr. Holzheim jetzt Ehrenmitglied des BSV Holzheim

Am ersten Sonntag im November findet traditionell eine Generalversammlung des Bürger-Schützenverein Holzheim von 1836 e.V. statt. Dieses Jahr war die Generalversammlung einfach anders als sonst. Auf Antrag des Grenadierkorps Holzheim 1836 wurde Thomas Nickel die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

BSV-Vizepräsident Christian Overberg begrüßte zu Beginn der Generalversammlung Schützenkönig Stephan I. Kuhs, die mehr als 100 anwesenden Schützen, das Tambourcorps Concordia Holzheim und den Musikverein Holzheim, welche traditionell bei den Generalversammlungen des BSV Holzheim spielen und seine Mitstreiter im Komitee mit BSV-Präsidenten Torsten Ziemers an deren Spitze. Overberg bat alle Anwesenden sich zum Gedenken an die seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Mitglieder des BSV Holzheim zu erheben und einen Moment innezuhalten. Es wurde unter anderem dem im Oktober verstorbenen Ehrenmitglied Karl Schornstein gedacht.

BSV-Präsident Torsten Ziemers und Oberst Sascha Krüll hielten den Jahresrückblick. Holzheim hat mit S.M. Stephan I. Kuhs und Königin Martina Rixen auch 2025/2026 ein Schützenkönigspaar und erstmals seit 2016 gab es beim Königsvogelschießen an Fronleichnam wieder einen Wettkampf. Kuhs setzte sich hierbei gegen Regimentsoberst Sascha Krüll durch. BSV-Präsident Torsten Ziemers stellte unter großem Jubel fest, dass Schützenkönig Stephan I. und seine Königin Martina Rixen ein tolles Holzheimer Schützenkönigspaar seien. Sie folgen jeder Einladung und setzen sich insbesondere für die Nachwuchsförderung ein. Regimentsoberst Sascha Krüll resümierte „mit 970 Aktiven beim Schützenfest ist die Anzahl im Vergleich zu 2024 wieder leicht gestiegen.“

Mit Spannung wurde der Tagesordnungspunkt Verschiedenes erwartet. Zu Beginn der Generalversammlung wurde lediglich darauf hingewiesen, dass der Punkt Verschiedenes um einen Antrag auf Ehrenmitgliedschaft erweitert wurde. BSV-Präsident Torsten Ziemers las den gemeinsamen Antrag auf Ehrenmitgliedschaft von Thomas Nickel des Grenadierkorps Holzheim und des Grenadierzuges Frohe Jungs vor. Thomas Nickel braucht man in Holzheim niemandem vorzustellen. Jeder kennt unseren Holzheimer Thomas, der mit seiner Gattin Ruth 1972 nach Holzheim gezogen ist und 1984 spontan Schützenkönig von Holzheim wurde, da es keinen Königsbewerber gab und sein vor wenigen Wochen verstorbener Freund Karl Schornstein zusammen mit dem damaligen BSV-Präsidenten Josef Grau und Pfarrer Josef Ring ihn dazu überredete. In seiner Dankesansprache auf der Generalversammlung sagte Nickel, was er so oft hierzu sagt: „Damals war ich passives Mitglied der Gesellschaft Scheibenschützen in Holzheim, und ich konnte damals nicht ahnen, was für eine wunderschöne, aber auch sehr arbeitsintensive Zeit begonnen hatte.“ Noch im gleichen Jahr wurde er gefragt, ob er bereit wäre, einen gerade frei gewordenen Platz im Komitee des BSV zu besetzen und wurde nach seiner Wahl zum Schriftführer somit Komiteemitglied. Diesen Posten besetzte er bis 1998 und wurde danach bis 2001 Vizepräsident des BSV. Im Jahr 1996/97 wurde er Komiteekönig. In seinen nun mehr als vier Jahrzehnten als Holzheimer Schütze unterstützte er nicht nur seinen eigenen Zug, den Grenadierhauptmannszug Frackzug Cäcilia, sondern auch immer andere Korps und vor allem die Jugend. Selbstverständlich übernimmt er auch weiterhin kleinere Aufgaben in seinem Zug, wobei ihm das Heranholen von Getränken noch die liebste Aufgabe ist. Er liebt es nach einer langen und beeindruckenden Schützenkarriere wieder einfacher Schütze zu sein. Seit 1984 vertritt Thomas Nickel seine Heimat Holzheim im Stadtrat der Stadt Neuss. Seit vielen Jahren ist er Vorsitzender des Bezirksausschusses Holzheim. Beim Empfang der Stadt Neuss am Schützenfestsonntag ist er zusammen mit dem Bürgermeister Gastgeber im Alten Rathaus, und bei der Krönung unseres Schützenkönigspaares am Schützenfestdienstag hält er immer die Grußrede für Rat und Verwaltung. Thomas Nickel war selbst auch viele Jahre stellvertretender Bürgermeister und für Holzheim schlachtweg der Bürgermeister. Der Bürger-Schützenverein Holzheim ist dankbar und stolz ein solches Mitglied in seinen Reihen zu haben. Selbstverständlich wurde der Antrag ohne Gegenrede angenommen.



Ehrenmitglied Thomas Nickel mit seiner Urkunde, nachdem er zum Ehrenmitglied des BSV Holzheim gewählt wurde



BSV-Ehrenmitglied Thomas Nickel (Mitte) im Kreise des Komitees bedankt sich für die Ehrenmitgliedschaft im Bürger-Schützenverein Holzheim von 1836 e.V.

ein positives Fazit: „Es freut mich sehr, dass die Generalversammlung den Vorschlag des Grenadierkorps Holzheim für die Ehrenmitgliedschaft für Thomas Nickel angenommen hat. Im letzten Jahr hatten Thomas und Ruth Nickel ihr 40-jähriges Thronjubiläum als Schützenkönigspaar von Holzheim. Thomas hat immer ein offenes Ohr für seine Holzheimer Freunde, wir konnten mit dieser Ehrung auch sein Lebenswerk auszeichnen und er hat diese Ehrung auch einfach verdient!“

Mit Thomas Nickel hat der BSV Holzheim nun wieder 16 (lebende) Ehrenmitglieder, nachdem Ende Oktober sein Freund und Zugkamerad Karl Schornstein zu Grabe getragen wurde. Nickel: „Jetzt habt Ihr mich wirklich überrascht. Ich bin an sich kein Freund von „Überraschungen“ und hiermit habe ich nun wirklich nicht gerechnet, da ich ja schon 2001 aus dem Komitee ausgeschieden bin. Alle haben es vor mir geheim gehalten. Ich bin sprachlos und sehr dankbar. Ohne Euch wäre all das nicht möglich gewesen, und ich habe es gerne getan. Ich danke Euch sehr für diese hohe Auszeichnung. Das bedeutet mir sehr viel! Danke!“

Musikalisch klang die Generalversammlung mit dem Spielen der Nationalhymne durch Tambourcorps Concordia Holzheim und des Musikverein Holzheim aus. BSV-Präsident Torsten Ziemers zog

Thomas Schommers

Jahreshauptversammlung des Grenadierkorps Holzheim 1836

Major und 1. Vorsitzende Ulrich Stange konnte auf der Jahreshauptversammlung des Grenadierkorps Holzheim von 1836 im Jägerhof Holzheim mehr als 70 Grenadiere neben Schützenkönig Stephan I. Kuhs und Regimentsoberst Sascha Krüll als Gäste begrüßen.

Wie in jedem Jahr stand der Rechenschaftsbericht des Vorstandes auf der Tagesordnung. Darüber hinaus nach vier Jahren die turnusgemäßen Neuwahlen bzw. Wiederwahlen des 2. Vorsitzenden, des 2. Schriftführers und des 2. Kassierers. Major Stange zeigte sich mit dem Ablauf des Holzheimer Schützenfests äußerst zufrieden: „Wir Grenadiere sind ein schönes und adrettes Korps, auf das ich als Major einfach nur stolz sein kann!“ Zu dem Kassenbericht 2024 von Kassierer Wolfgang Zentis gab es keine Nachfragen, und die Kassenprüfer bescheinigten eine nachvollziehbare und ordentliche Kassenführung. Folglich wurde der Vorstand für das Geschäftsjahr 2024 entlastet. Bei den Wahlen gab es keine Überraschungen. Das Korps ist zufrieden mit seinem Vorstand, und so wurden Thomas Schommers aus dem Grenadierzug Germania als 2. Vorsitzender, Niklas von Zaleski aus dem Grenadierzug Grenabier als 2. Schriftführer und Adjutant Michael Bäcker als 2. Kassierer zur Wiederwahl vorgeschlagen. Alle drei wurden ohne Gegenkandidaten bei eigener Enthaltung einstimmig für weitere vier Jahre wiedergewählt.



Bild von links (GK Holzheim). Niklas von Zaleski (2. Schriftführer), Schützenkönig Stephan Kuhs, Adjutant Michael Bäcker (2. Kassierer), Ulrich Stange (Major und 1. Vorsitzender) und Thomas Schommers (2. Vorsitzender)

Major Ulrich Stange zeigte sich mit dem Verlauf der Jahreshauptversammlung sichtlich zufrieden: „Das Grenadierkorps ist eine große Familie und fast die Hälfte unserer Mitglieder war anwesend. Das zeigt uns, dass die Mitglieder gerne die Gemeinschaft des Korps suchen, und wir mit dem vor vielen Jahren eingeschlagen Weg in die richtige Richtung gehen. Ich bin dankbar für die Wiederwahl meiner drei Mitstreiter im Vorstand und freue mich auf weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit.“

Thomas Schommers

Anzeige

EIN DACH, VIELE MARKEN



H
**AUTOMOTIVE
HARTMANN**

Hilltip

Der Umbau von Nutzfahrzeugen für spezielle Anwendungen ist eine relativ neue Disziplin. Besonders beliebt sind dabei die Umgestaltungen von Pickups zu Winterdienstfahrzeugen und ähnlichen Modifikationen.

www.pickup-works.de



Mercedes-Benz

Unser Kerngeschäft konzentriert sich auch heute noch auf die Reparatur von LKWs. Unser Team, das sowohl aus erfahrenen Branchenkennern als auch aus jungen Talenten besteht, trägt zuverlässig dazu bei, unsere Kunden mobil zu halten und unsere lokale Infrastruktur funktionsfähig zu erhalten.

www.lkw-hartmann.de



VANSPORTS.DE

Seit 2005 ist auch die Veredelung von Nutzfahrzeugen ein Bestandteil des Geschäfts im Hause Hartmann. Aus dieser eins verrückten Idee ist heute ein namhafter Hersteller der Branche geworden.

www.vansports.de

St. Hubertuskorps Holzheim feiert Hubertusfest mit Krönung in der Mehrzweckhalle

Helmut II. Reinisch und Königin Anke regieren die Hubertusschützen in Holzheim



Holzheim, Schommers) von links: Major Michael Schmidt, Hubertuskönig 2025-2025 Helmut II. Reinisch mit Königin Anke und Adjutant Alexander Tappen

Helmut Reinisch seit vielen Jahren aktiv im Grenadierzug Stubenhocker, der auch mit dem Weg in die MZH gefunden hatte. Nach der Krönung durch Major Michael Schmidt und der anschließenden Gratulationscour wurde allen Anwesenden die traditionelle Hubertus-Schlachtplatte an die Tische gereicht. Mit gefüllten Mägen ging es für viele auf die Tanzfläche oder an die Theke, wo bis tief in die Nacht spannende Gespräche geführt, gefeiert und getanzt wurde.

Der Sonntag des Hubertusfest beginnt traditionell mit einer Kranzniederlegung für die verstorbenen Mitglieder des St. Hubertuskorps Holzheim am Kriegerdenkmal vor dem Alten Rathaus. Der Musikverein Holzheim begleitet dies wie jedes Jahr musikalisch ebenso wie den anschließenden Umzug zur Pfarrkirche St. Martinus. Dort wurde eine Hl. Messe zu Ehren des Hl. Hubertus gefeiert und dann ging es ins Pfarrzentrum, um das Hubertusfest mit einem Biwak abzuschließen und die weiteren Preisträger des Schießwettbewerbes des St. Hubertuskorps Holzheim durch Major Michael Schmidt zu ehren. Beim Pfänderschießen waren Oliver Deuss (Kopf, Hubertuszug Mer halde zusammen), Kevin Kempis (linker Flügel, Hubertuszug Heideröslein), Dennis Marx (rechter Flügel, Hubertuszug Wilddiebe) und Markus Dirks (Schweif, Alte Hasen) erfolgreich. Pokalsieger wurde Thomas Peeters aus dem Hubertuszug Alte Hasen. Der Hubertuszug Wildfüchse gewann das Mannschaftsschießen und die Hubertuszeuge Mer halde zusammen und Wilddiebe kamen auf die Plätze.

Ein vollkommen gelungener Sonntag bei strahlendem Herbstwetter. Besser konnte es der Hl. Hubertus nicht organisieren. Major Michael Schmidt war sichtlich zufrieden: „Unser Hubertusfest ist jedes Jahr gleich – und doch immer wieder anders zugleich. Es werden neue Schwerpunkte gesetzt. Was aber immer bleibt, ist die gelebte Gemeinschaft und der Zusammenhalt in unserem Korps. In diesem Jahr konnten wir Hubertusschützen neben unserem Hubertuskönig Helmut Reinisch und seiner Königin Anke auch den aus unseren Reihen stammenden Schützenkönig Stephan Kuhs mit seiner Königin Martina Rixen hochleben lassen! Es freut mich, dass erneut so viele aktive wie auch passive Holzheimer Hubertusschützen an unserem Fest teilgenommen haben, und damit wächst die Vorfreude auf das Schützenfest und unser Hubertusfest 2026!“

Thomas Schommers

Am letzten Oktober-Wochenende fand das traditionelle Patronatsfest des St. Hubertuskorps Holzheim statt. Am Samstagabend startet das Patronatsfest immer mit der Krönung des neuen Hubertuskönigspaares in der Mehrzweckhalle Holzheim (MZH). Major Michael Schmidt konnte den zu krönenden Hubertuskönig Helmut II. Reinisch mit Königin Anke zusammen mit zahlreichen Gästen aus den befreundeten Corps und Vereinen in der prall gefüllten MZH begrüßen. Unter großem Applaus wurde auch das aus dem St. Hubertuskorps Holzheim stammende Schützenkönigspaar Stephan I. Kuhs und Königin Martina Rixen von Schmidt begrüßt. Das Hubertuskönigspaar Reinisch folgt auf Jürgen Kruppa und Birgit Rosenkranz. In den vergangenen Jahren hatte Reinisch immer auf eine mögliche Teilnahme am Königsschießen in der Zukunft verwiesen und an Fronleichnam 2025 war es dann endlich so weit. Mit dem 12. Schuss holte er den Vogel von der Stange! Reinisch gehört dem Hubertuszug Turmfalke an, welcher selbstverständlich vollständig zur Krönung erschienen war. In Neuss ist



Der geschmückte Altar in der St. Martinus-Kirche bei der Hubertusmesse 2025.

Anzeige

Innungsfachbetrieb rund um Wärme und Wasser



- Individuelle Gestaltung von Komplettbädern
- Abfluss- und Kanalreinigung
- Abwicklung von Versicherungsschäden
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Gasheizung
- Wartung
- Schornsteinsanierung
- Notdienst
- Haustechnik

Blausteinsweg 25 • 41472 Neuss-Holzheim · Tel.: (02131) 466351
Fax: (02131) 466356 · www.stefangerling.de

Scheibenschützen Holzheim 1954 e.V.

50 Jahre Mitglied

In diesem Jahr feierten die Scheibenschützen Holzheim vier Goldjubilare zum Schützenfest – 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft, ein halbes Jahrhundert. Christian Teppler, Hans-Peter Fischer, Peter-Josef Gummersbach und Hubert Kreutzer traten Mitte der 1970er Jahre den Scheibenschützen Holzheim bei.



V.o.l.n.u.r.: Christian Teppler, Hans-Peter Fischer, Peter Josef Gummersbach und Hubert Kreutzer

Alle vier haben in verschiedenen Positionen den Verein über viele Jahre hinweg geführt, maßgeblich mitgestaltet und ausgebaut: Christian Teppler als 1. Vorsitzender und Major, Hans-Peter Fischer als 2. Vorsitzender und Adjutant, Peter-Josef Gummersbach als Geschäftsführer sowie Hubert Kreutzer als Sportwart und Hauptmann der Scheibenschützen Holzheim. Die vier sind aufgrund ihrer besonderen Verdienste bereits seit Jahren Ehrenmitglieder der Scheibenschützen Neuss-Holzheim 1954 e. V.

Des weiteren gab es noch folgende Jubiläen an Schützenfest – Manuel Baikowski 30 Jahre, Sebastian Beyer 25 Jahre, Hauptmann Rico Niederwerfer 20 Jahre und Ulrich van Meerbeck 10 Jahre.

Vereinsausflug Rotweinwanderweg

Nach einiger Zeit der Planung und Vorbereitung wurde dieses Jahr ein neuer Anlauf gestartet, eine über die letzten Jahre verloren gegangene Tradition wieder aufleben zu lassen. Die Rotweinwanderung der



U. van Meerbeck, D. Adyani, E. Biskin, M. Meier, D. Falk, M. Baikowski, G. Hamacher, P. Mehling (v.l.n.r.)

Scheibenschützen.

Mit neun motivierten Wandersleuten an Bord ging es am 11.10.2025 um 9:15 Uhr mit dem Reisebus in Richtung Altenahr. Dort angekommen, machte sich die Gruppe bei bewölktem Wetter auf den Weg in Richtung Rotweinwanderweg. Über mal mehr und mal weniger gut befestigte Wege führte die Strecke an etlichen Weinrebe-Feldern und Weinbuden vorbei, sodass die Versorgung mit den heimischen Köstlichkeiten gesichert war.

Nachdem sich die Gruppe an der malerischen Natur satt gesehen, im gemütlichen Gasthof zur Mittagszeit satt gegessen und an den köstlichen Weinen satt getrunken hatte, ging es für alle gegen 18 Uhr wieder in Richtung Heimat. Wieder in Holzheim angekommen, ließ man den Abend bei guter Stimmung in einer örtlichen Gaststätte ausklingen. Nächstes Jahr, so waren sich alle einig, wird die Tour mit Kind und Kegel wiederholt.

Schützenfest Erpen-Timmern

Bereits seit einigen Jahren bestand die Einladung des Schützenvereins Erpen-Timmern, mit einer Abordnung der Schei-



Feiern mit Freunden auf dem Schützenfest in Erpen-Timmern.

benschützen eben dieses Schützenfest als Gastschützen zu besuchen.

Dieses Jahr wurde das Vorhaben tatsächlich realisiert, und sage und schreibe 14 Scheibenschützen sind nach kurzer organisatorischer Planung am Morgen des 26.07.2025 in Richtung Teutoburger Wald aufgebrochen. Ausgestattet mit kompletter Uniform, frischer Wäsche, kühlen Getränken und guter Stimmung erreichte die Abordnung der Scheibenschützen schließlich am frühen Nachmittag die Unterkunft, die freundlicherweise von der Familie unseres Hauptmanns zur Verfügung gestellt wurde. Nach der Begrüßung durch den Gastherrn und der Verteilung der Zimmer machte man sich fertig für den Umzug. Adrett gekleidet machten sich die Scheibenschützen auf den Weg zum Antreten an der Nahe gelegenen Feuerwehr von Dissen. Bei gutem Wetter und weiteren kühlen Getränken verbrachte man dort gemeinsam mit den Schützen aus Er-

pen-Timmern die restliche Zeit bis zum Start des Umzugs. Nach dem Umzug, der einmal durch zwei Gemeinden (Dissen und Bad Rothenfelde) ging sowie an den in der Umgebung gelegenen Feldern vorbeiführte, endete der Zug im Festzelt oberhalb von Erpen am Schützenhaus, wo noch bis spät in die Nacht getanzt und gelacht wurde.

Jakobus-Schießen der Scheibenschützen Holzheim

Traditionell veranstalten die Scheibenschützen Holzheim im Herbst/Winter ihre Proklamation des neuen Gesellschaftskönigs. Aufgrund des Wunsches der Mitglieder wurde die Veranstaltung geändert, um den Träger der Jakobus-Plakette einmal in den Vordergrund zu stellen.

Am Nachmittag des 1. November trafen sich die aktiven Mitglieder auf dem Schießstand des Frankenheim Brauhäuses in Holzheim, um die Sieger des Jakobus-Pokals 2025 sowie der Jakobus-Plakette 2026 zu ermitteln. Major Michael Held begrüßte 19 aktive Mitglieder und einen Jungschieter. In zwei Wettbewerben mit Luftgewehr auf zwei Holzvögel wurden die Sieger ermittelt. Ergebnis: Jakobus-

Pokal 2025: Spies Mark Hamacher mit dem 71 Schuss und Jakobus-Plakette 2026: Paul Baikowski mit dem 59 Schuss.

Nach einem gemeinsamen Abendessen mit den Damen und einigen passiven Mitgliedern wurden zunächst die Sieger der Vereinsmeisterschaft 2025 und der Sieger des Jakobus-Pokals 2025 ausgezeichnet. Zudem stand die Proklamation des Trägers der Jakobus-Plakette 2026 auf der Tagesordnung. Major Michael Held stellte Paul Baikowski kurz vor und proklamierte ihn zum neuen Träger der Jakobus-Plakette 2026.



Sieger Jakobus-Pokal 2025, Spies Mark Hamacher
Sieger Jakobus-Plakette 2026, Paul (kein Problem)
Baikowski (Bild unten)



Den Abend ließen die Scheibenschützen Holzheim bei kühlen Getränken und netten Gesprächen bis in die frühen Morgenstunden ausklingen.

Michael Held

H

K

V

Fröhlich, jeck und kunterbunt, in Holzheim geht es wieder rund!



Die Große Sitzung des Holzheimer Karnevalsvereins Blau-Weiß-Rot 1979 e.V. (HKV) war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg und mit mehr als 350 Gästen war die Mehrzweckhalle (MZH) prall gefüllt. Den Start in die Sitzung macht traditionell der Einmarsch des Elferrates zusammen mit den HKV-eigenen Tanzgarden Höppepänz und Höppeteens. Durch den Abend führte der altbewährte Moderator Manfred Brendel. Brendel blühte in seiner Rolle richtig auf und man sah ihm an, dass er bei der Großen Sitzung des HKV in seinem Element war. Er fand passende Worte zu Karnevals-Routinierten wie den Kölschen Bands Rabaue und Boore, aber auch zu den HKV-eigenen Tanzgruppen Höppeteens und Höppepänz, deren Tänzerinnen er einzeln vorstellte. Alle glaubten Brendel hätte zwei junge Tänzerinnen vergessen, aber zum Ende seiner Vorstellungsrunde nahm er diese beiden in den Arm und bescherte den 4-und 6-jährigen Tänzerinnen einen krachenden Applaus für ihren ersten Auftritt in der MZH.

Nach den ersten Auftritten der Tanzgarden des HKV wurde der langjährigen Trainerin der Tanzgarden, Manuela Hamacher, mit einem Blumenstrauß gedankt. Dann zog der Elferrat mit den Tanzgarden von der Bühne, um den Sarg des Hoppeditz zu holen. Dem Elferrat gelang es durch Klopfen, Rütteln und Schütteln Hoppeditz David Hilgers, Karnevalist in der dritten Generation, aus seinem Tiefschlaf zu erwecken. Mit Witz und Charme erzählte er Anekdoten aus dem Leben und aus der Politik. Er dankte aber auch seinem Vater Michael Hilgers, 1. Vorsitzender HKV und Harald Krüll, 2. Vorsitzender HKV für deren stetige Unterstützung in seinem jungen Leben, insbesondere im Karnevalsbrauchtum. Folglich verlieh er beiden seinen Hoppeditzorden. Ganz ohne seinen Großvater Heinz-Theo Hilgers geht aber nichts und so dankte Hoppeditz David ihm für sein Lebenswerk: „Ohne Dich würden wir alle heute Abend nicht hier auf der Großen Sitzung in der Mehrzweckhalle feiern! Danke Opa, das ist Dein Lebenswerk!“ Außerdem zeigte Hoppeditz David, die Verbundenheit mit dem Holzheimer Sommerbrauchtum auf, indem er das amtierende Schützenkönigspaar Stephan Kuhs und Martina Rixen auf die Bühne bat, um den aktuellen HKV - Karnevalsorden vom 1. Vorsitzenden Michael Hilgers und von Schriftführerin Andrea Krüll entgegenzunehmen.

Moderator Manfred Brendel kündigte sofort ein weiteres Highlight an: Dave Davis als Motombo. Er setzte Holzheim den Spiegel vor, aber er sagte auch, dass es in Ordnung sei, konservativ zu sein, solange man im Kopf flexibel bleibt. Er ging an der ein oder anderen Stelle brillant auf die Reaktionen des Publikums ein. Ihm folgte eine viel umjubelte Einlage der Tanzgruppe Spotlights. Diese sind eine neue Tanzgruppe des HKV und sie entsprangen aus einer Gruppe von aus Altersgründen ausgeschiedenen ehemaligen Höppeteens, die immer noch Spaß am Karnevalstanz haben! Im Anschluss spielte mit Boore die erste Kölschrockband. Sie brauchten die Stimmung gar nicht mehr aufzuheizen, denn die MZH kochte schon! Die Höppeteens kamen noch einmal auf die Bühne und zeigten ihr Können. Bauchredner Fred van Halen und sein Emu Aky begeisterten das Publikum: Emu Aky schien zu machen, was er will. Er flirtete mit den Kellnerin Tina und Schützenkönigin Martina Rixen. Die Band StadtRand gab dann noch einmal alles, ehe die Tanzbären mit Mitgliedern aus dem Elferrat zu weltbekannten Hits der schwedischen Band ABBA tanzten. Die Tanzbären schickten so die Große Sitzung so langsam in Richtung Finale mit der Köler Band Rabaue. Die Stimmung in der MZH tobte und mehr als 30 Minuten rockten sie Holzheim richtig ein. Moderator Manfred Brendel ließ die Band natürlich nicht ohne Zugabe gehen. Einer solch herzlichen Bitte können auch die Rabaue nicht widersprechen. Holzheim und die MZH waren glücklich und so wurde anschließend bis weit in die Nacht weiter getanzt und gefeiert.

Auch 2025 hat der HKV wieder eine sehenswerte Große Sitzung organisiert! Alle Besucher der Großen Sitzung freuen sich schon auf die Neuauflage am 21. November 2026!

Thomas Schommers



Jahreshauptversammlung Hubertuskorps Holzheim



V.l.n.r.: Bernd Finken - Schriftführer, Michael Schmidt - Major und Präsident, Alexander Tappen - Adjutant, Holger Nowak und Denis Schaaf - Festausschuss, Sebastian Nolden - Kassierer Pascal Schneider - Hauptmann, Patrick Schaaf - Kassierer, Niklas Zentis - Schriftführer und Michael Müller - Jugendbeauftragter.

Zum zwölften Mal wurde Major und Präsident Michael Schmidt nun in seinem Hubertus Korps wieder gewählt. Zum zwölften Mal ernannte er seinen guten Freund Alexander Tappen zu seinem Adjutanten. Zum Versammlungsleiter wurde der Präsident des Bürgerschützenvereins und Ehrenmitglied des Hubertuskorps, Torsten Ziemes von der Versammlung einstimmig gewählt. Den Posten des Hauptmanns galt es neu zu besetzen, angetreten waren zwei Kandidaten Pascal Schneider vom Zug Volltreffer und Holger Nowak vom Zug Alte Hasen. Mit deutlicher Mehrheit setzte sich Pascal Schneider bei der Wahl zum Hauptmann durch.

Nach fast 20-jähriger Vorstandarbeit schied Daniel Schornstein als Schriftführer aus dem Vorstand aus, um seiner Tätigkeit als Jugendbeauftragter im Bürger Schützenverein mehr Zeit widmen zu können. Michael Schmidt, dankte ihm mit sehr persönlichen Worten für seine lange Tätigkeit und versprach eine Ehrung beim Schützenfest 2026.

Neuer Schriftführer wurde Niklas Zentis vom Zug Volltreffer, neuer Jugendbeauftragter wurde Michael Müller vom Zug Alte Hasen. Holger Nowak und Denis Schaaf bilden den Festausschuss. Bernd Finken wurde als Schriftführer bestätigt. Patrick Schaaf und Sebastian Nolden wurden als Kassierer bestätigt. Die Versammlung hatte einen harmonischen Verlauf und zum Schluss gab es die obligatorischen Weckmänner, in diesem Jahr gespendet von seiner Majestät Stephan I. Kuhs, auch aktiver Hubertus Schütze im Zug Waldgeister.

Michael Schmidt

Impressum Redaktionsschluss für die Winterausgabe 2026: 6. Juni 2026

Herausgeber	Heimatverein Holzheim e.V.
Redaktion	Susanne Sikorra (Su), Conny Kirschbaum (Co), Lisa-Maria Bosch (LMB), Ulrike Ackers-Zentis (Az), Max Ankirchner (Ma, verantwortlich)
Berichte	Susanne Sikorra, Conny Kirschbaum, Lisa-Maria Bosch, Ulrike Ackers-Zentis, Max Ankirchner, Dagmar Pirkovic, Daniela Meller-Gerstner, Marcus Ritters, Theo Segger, Ruth Schmitz-Wook, Toni Bierbaum, Alexander Tappen, Kathrin Heesen, Thomas Schommers, Michael Held, Michael Schmidt
Anzeigen	Heimatverein Holzheim e.V., Anzeigenpreisliste Oktober 2023 Max Ankirchner 02131 / 8 28 82 redaktion@heimatverein-holzheim.de
Fotos	Heimatverein, Max Ankirchner, Susanne Sikorra, Lisa-Maria Bosch, Conny Kirschbaum, Dagmar Pirkovic, Theo Segger, Hans-Jürgen Ippers, Uwe Kirschbaum, BSV, Scheibenschützen, Marcus Ritters, Andreas Becker, Toni Bierbaum, Sebastian Kamp, Markus Gilles, Alexander Tappen, Henrik Drossart, Anna Schlösser, Bernd Nienhaus, Thomas Schommers, Hubertuskorps, HKV, Elke Kirsch, Reinhard und Gerda Leitz, Ulrike Ackers-Zentis
Grafik / Produktion	Heimatverein Holzheim e.V.
Auflage	4.100 Stück — Verteilung flächendeckend in Neuss-Holzheim und Auslage
Nachdruck & Vervielfältigung, auch in Teilen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Heimatverein Holzheim e.V. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Berichte zu verändern oder sinngemäß zu kürzen.	



sonnengereifte Äpfel und Birnen · Kartoffeln · Säfte
und vieles mehr für die gute Küche

Gut Hombroich
Ihr Hofladen
zwischen Holzheim und Kapellen an der Erft

Unsere Öffnungszeiten:

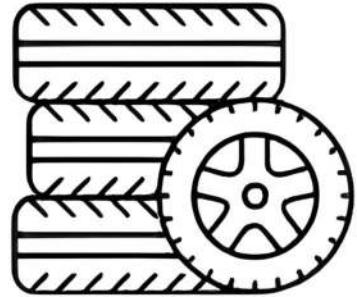
Montags – Freitags	9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstags	9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Ab sofort können Sie mit Ihrer EC-Karte bei uns bezahlen.

Familie Fleuster
Gut Hombroich • 41472 Neuss
Tel. 0 21 82/34 93 · Fax 0 21 82/34 87
www.hombroicher-obstgarten.de

Wir haben das ganze Jahr für Sie geöffnet!

REIFENSERVICE HEISTER



Ihr Partner für sicheren Grip!

Ob Sommer, Winter oder Ganzjahresreifen – wir beraten Sie kompetent und montieren fachgerecht.

Schnell. Zuverlässig. Direkt in Holzbüttgen.

📍 Porschestraße 10–14 · 41564 Kaarst

📞 Telefon: 02131 / 796025

🌐 www.reifenservice-heister.de

✉️ reifenservice-heister@outlook.de

⌚ Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 9:00 – 18:00 Uhr
Sa: 9:00 – 13:00 Uhr

👉 Jetzt Termin vereinbaren und sicher durchstarten!



AUF DEM WEG IN DIE STEUERBERATUNG DER ZUKUNFT IHR STEUERBERATER IN NEUSS HOLZHEIM

EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST, SOWIE ALLES GUTE
UND VIEL GESUNDHEIT FÜR DAS KOMMENDE JAHR.

Wir, das Team der Steuerberatung Thorsten Clemens, bieten Privatpersonen und Unternehmen alle Vorteile einer mandanten nahen, zukunftsorientierten und kompetenten Beratung. Im Januar 2019 habe ich, Thorsten Clemens, die Kanzlei von Friedhelm Hilgers an der Vereinsstraße 25a in Neuss Holzheim übernommen. Ich blicke einer modernen Zukunft entgegen und knüpfe an die über 30-jährige Erfahrung meines Vorgängers an, der uns nach wie vor in der Kanzlei mit Rat und Tat zur Seite steht. Ich freue mich über Ihren Besuch in meinen modernisierten Geschäftsräumen.

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

STEUERBERATUNG

- Sie möchten eine Anschaffung tätigen, fragen sich aber nach den steuerlichen Folgen? Wir erarbeiten mit Ihnen den optimalen Ansatz.

DIGITALE FINANZBUCHHALTUNG

- Die Belege Monat für Monat zum Steuerberater zu bringen ist nicht mehr zeitgemäß. Wir zeigen Ihnen eine intuitive Alternative.

JAHRESABSCHLUSS UND STEUERERKLÄRUNGEN

- Natürlich erstellen wir auch für Privatpersonen und Unternehmen sämtliche Steuererklärungen und Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht.

EXISTENZGRÜNDUNGSBERATUNG

- Wir unterstützen Sie bei Ihrem Traum der Selbständigkeit. Nur mit einem guten Fundament kann die stabile Zukunft gebaut werden.



Thorsten Clemens
Steuerberatung

Beratungsgespräch vereinbaren

02131 - 74 60 00

Vereinsstraße 25a | 41472 Neuss (Holzheim)

info@neuss-steuerbuero.de | www.neuss-steuerbuero.de

Beitrittserklärung

(Formular bitte auch für Änderungen verwenden)

Der/die Unterzeichnende erklärt hiermit seinen/ihren Beitritt zum Heimatverein Holzheim e.V. und erkennt durch seine/ihre Unterschrift dessen Satzung an.

Nachname*: _____ Vorname*: _____

Straße*: _____ PLZ*: _____ Ort*: _____

Geburtsdatum*: _____ Telefon: _____ Mobil: _____

E-Mail: _____

Jahresbeitrag: 18,00 € Den Beitrag überweise ich jährlich im Voraus bis zum 1. Februar auf eines der folgenden Konten des Heimatverein Holzheim e.V.:

Sparkasse-Neuss
VR Bank eG Neuss-Holzheim

IBAN: DE47 3055 0000 0000 7288 32
IBAN: DE90 3056 0548 2302 7000 12

BIC: WELADEDNXXX
BIC: GENODED1NLD

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist jeweils zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form mindestens 14 Tage vor Ablauf des Jahres erfolgen.

Beitrittserklärung bitte senden an: Heimatverein Holzheim e.V., Bahnhofstraße 35, 41472 Neuss, oder bei einem Vorstandsmitglied abgeben.

Datenschutzbelehrung gemäß Artikel 12 -14 EU-DSGVO zur Einwilligung gemäß Artikel 6 und 7 EU-DSGVO (jeweils Stand 25.05.2018)

Alle Angaben sind freiwillig und müssen nicht gemacht werden. Wenn die Pflichtfelder (mit * gekennzeichnet) nicht ausgefüllt werden, kann die Beitrittserklärung jedoch nicht durchgeführt werden. Sie können die Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise beim Heimatverein Holzheim e.V., namentlich bei Max Ankirchner (Vorsitzender), Telefon: 02131 82882, E-Mail: kontakt@heimatverein-holzheim.de, für die Zukunft widerrufen. Diese Datenerhebung dient dem Beitritt zum Heimatverein Holzheim, sowie der Mitgliederkommunikation im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft. Ihre Daten werden ausschließlich zu dem angegebenen Zweck verarbeitet. Sie werden nicht verändert oder an Dritte weitergegeben. Sie können sich jederzeit über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten informieren. Die Daten werden nach Austritt verwahrt und spätestens mit Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren unaufgefordert gelöscht.

- Ich bin damit einverstanden, dass mein Geburtsdatum zum 70., 75., 80., 85. und ab dem 90. Geburtstag im Holzemer Blatt und/oder im Internet unter www.heimatverein-holzheim.de veröffentlicht wird.
- Ich bin damit einverstanden, dass Bilder von mir, die auf Veranstaltungen des Heimatverein Holzheim entstanden sind, in der Tagespresse, im Holzemer Blatt und/oder im Internet veröffentlicht werden (z.B. bei Versammlungen, Vereinsfeiern, Reisen).
- Mir ist bekannt, dass ich einzelne oder alle Einwilligungen jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann. Hierzu reicht ein formloser schriftlicher Widerruf an die Vereinsadresse oder per Mail an kontakt@heimatverein-holzheim.de.
- Ich wurde geworben von _____

Ort, Datum des Eintritts
(Bei Kindern und Jugendlichen bitte Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Unterschrift

* Pflichtangaben

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats.

Die Entrichtung des Beitrages erfolgt durch Bankeinzug regelmäßig am 1. Februar jeden Jahres.

Zahlungsempfänger:

Heimatverein Holzheim e.V., Bahnhofstraße 35, 41472 Neuss

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE24ZZZ00000286075

Mandatsreferenz:

Heimatverein-Holzheim-XX (Mitgliedsnummer wird vom Heimatverein ergänzt)

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige den Heimatverein Holzheim e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Heimatverein Holzheim auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Nachname des Kontoinhabers**:

IBAN: DE_____

Kreditinstitut: _____

Ort, Datum

Unterschrift

** falls abweichend vom obigen Mitglied

Wilhelmshaven

28.05.2026 – 31.05.2026

484,00 Euro

(Nichtmitglieder 534,00 €, Mitglieder bevorzugt)

EZ-Zuschlag 90,00 Euro

- 4-tägige Reise nach Wilhelmshaven
- Luxus-Fernreisebus & Hotel mit Nordseeblick (inkl. Halbpension)
Erlebe Wilhelmshaven und die faszinierende Küste!
- UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer und Küstenmuseum
 - Natur hautnah erleben
- Hafenrundfahrt und Stadtrundfahrt mit Marinestützpunkt
 - Einblick in maritime Geschichte
- Ausflug nach Leer mit Führung, Hafenrundfahrt und Schloss Evenburg
- Ausflug nach Jever mit Stadtführung

Schon viele Anmeldungen – Warteliste aktiv!

Erfahrung zeigt: Es lohnt sich trotzdem.

Jetzt anmelden und Chance auf Nachrücken sichern!

Anmeldungen ab sofort bei

Andrea Ankirchner 02131-82882,

Margarete Bock-Ippers 02131- 463512

oder partnerschaften@heimatverein-holzheim.de

Anzahlung in Höhe von 200,00 Euro fällig bei Buchung, Restzahlung bis zum

15.04.2026 auf Konto

IBAN DE68 3056 0548 2302 7000 20

(Bei Stornierung wird der Reisepreis gemäß BGB §651h Abs. 2 nach der Reise unter

Berücksichtigung der tatsächlich entstandenen Kosten erstattet.)

TRADITION IM WANDEL

WWW.LKW-HARTMANN.DE



Automotive Hartmann: Wir bewegen die Zukunft.

Wir entwickeln uns stetig weiter:
Von kommunalen Sonderumbauten wie
Winterdienstfahrzeugen über die Vorbereitung
auf die E-Mobilität im LKW-Bereich bis hin zur
Individualisierung von Mercedes Vans.

Mit unserem engagierten Team beobachten
wir die Markttrends und schaffen moderne
Fahrzeuglösungen – innovativ, nachhaltig und
mit Leidenschaft fürs Detail.

Stark verwurzelt in Neuss.

Seit 1952 steht die Heinz Hartmann
GmbH in Neuss-Holzheim für
Kompetenz, Verlässlichkeit und
Fortschritt in der Nutzfahrzeugbranche.
Aus einem kleinen Familienbetrieb
entwickelte sich ein modernes
Unternehmen, das bis heute mit
Leidenschaft und Innovationskraft
Fahrzeuge bewegt.



Automotive Hartmann
Gestern, heute und morgen Ihr Partner auf der Straße.



Mercedes-Benz

DAIMLER TRUCK

VANSPORTS.DE